

**ClassiCon**

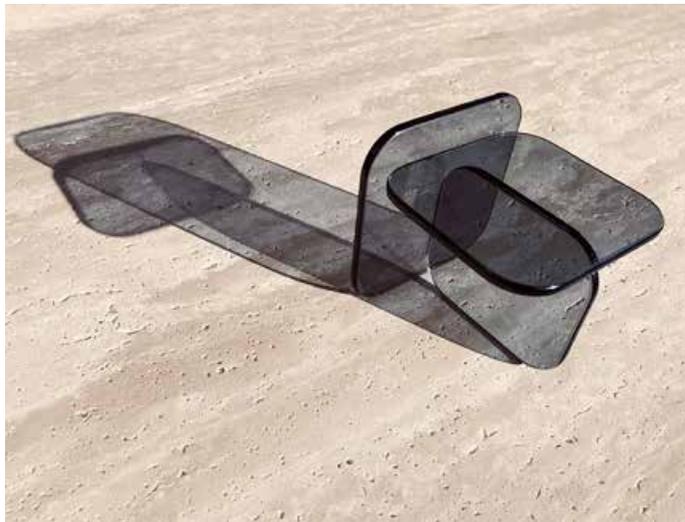
Classic Contemporary Design

**C**



# ClassiCon

Classic Contemporary Design





Oliver Holy, Inhaber

Meistens vertraue ich meinem  
Bauchgefühl wenn ich ein neues  
Produkt zur Cloué Com-Kollektion  
hinzu füge.

Nicht selten landet es bei mir  
zu Hause.

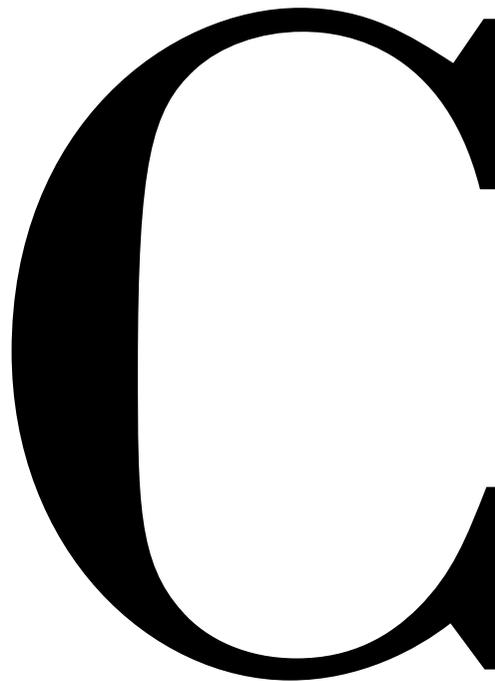
Viel Vergnügen beim Blättern  
und Entdecken!

The Holy



# ClassiCon

Classic Contemporary Design



S 10  
Unternehmen

S 145  
Oliver Holys  
München

S 162  
Contract

S 183  
Designer

S 21  
Kollektion

S 154  
Handwerk

S 174  
Eileen Gray  
E1027

S 186  
Produkte

## Classic Contemporary Design

Alle Eileen Gray Designs sind autorisiert von:  
The World Licence Holder Aram Designs Ltd., London



1927

Adjustable Table E1027, Eileen Gray

classic



2012

Bell Side Table, Sebastian Herkner

contemporary



1908

Nymphenburg Coat Stand, Otto Blümel

classic



2007

Saturn Coat Stand, Barber Osgerby  
contemporary

Ein Ort für Ausblick und Weitblick. Genauso zeitlos-klassisch wie unsere Möbel ist der Ort, an dem ihre Geschichte beginnt. Showroom, Büros und Lager von ClassiCon sind seit 2003 in einem Gebäude zu Hause, das der Architekt Joachim Jürke für uns entworfen hat. Mit seiner reduzierten Ästhetik, Materialien wie Glas, Beton und Holz und seiner konsequent nachhaltigen Ausrichtung steht es für unser Credo, sich stets auf das Wesentliche zu konzentrieren.





zeitlos

---

Was am Ende zählt, sind die Dinge, die bleiben. Diesen zeitlosen Begleitern widmen wir uns bei ClassiCon. Unser Name steht für die unverwechselbare Kombination aus classic und contemporary, also für Klassiker von heute und jenen von morgen. Allen gemein ist, dass ihre Form und Funktion über Trends und Moden hinweg Bestand haben. Dass man sie gerne um sich hat, weil sie herausragend gestaltet, sorgfältig ausgewählt und mit großer handwerklicher Leidenschaft gefertigt sind. Dass die Zeit ihnen nichts anhaben kann, sondern sie im Gegenteil mit den Jahren eher noch gewinnen.





Wieviel Aufbruchgeist steckt in einem Möbel?

Bei ClassiCon findet man ausschließlich Möbelstücke, denen der Mut zum Neuen und Neuartigen anzumerken ist. Manche von ihnen haben einen großen Namen und eine stolze Designhistorie, die bereits Jahrzehnte zurückreicht. Andere stehen gerade erst am Anfang einer großen Geschichte. Wegweisendes Design ist bei ClassiCon in allerbesten Händen, weil Designer wie auch deren Rechteinhaber um unseren respektvollen Umgang mit ihren Originalen wissen. Und weil derartige Ikonen selten sind, ist unsere Kollektion moderner Klassiker ebenso klein wie fein.

authentisch

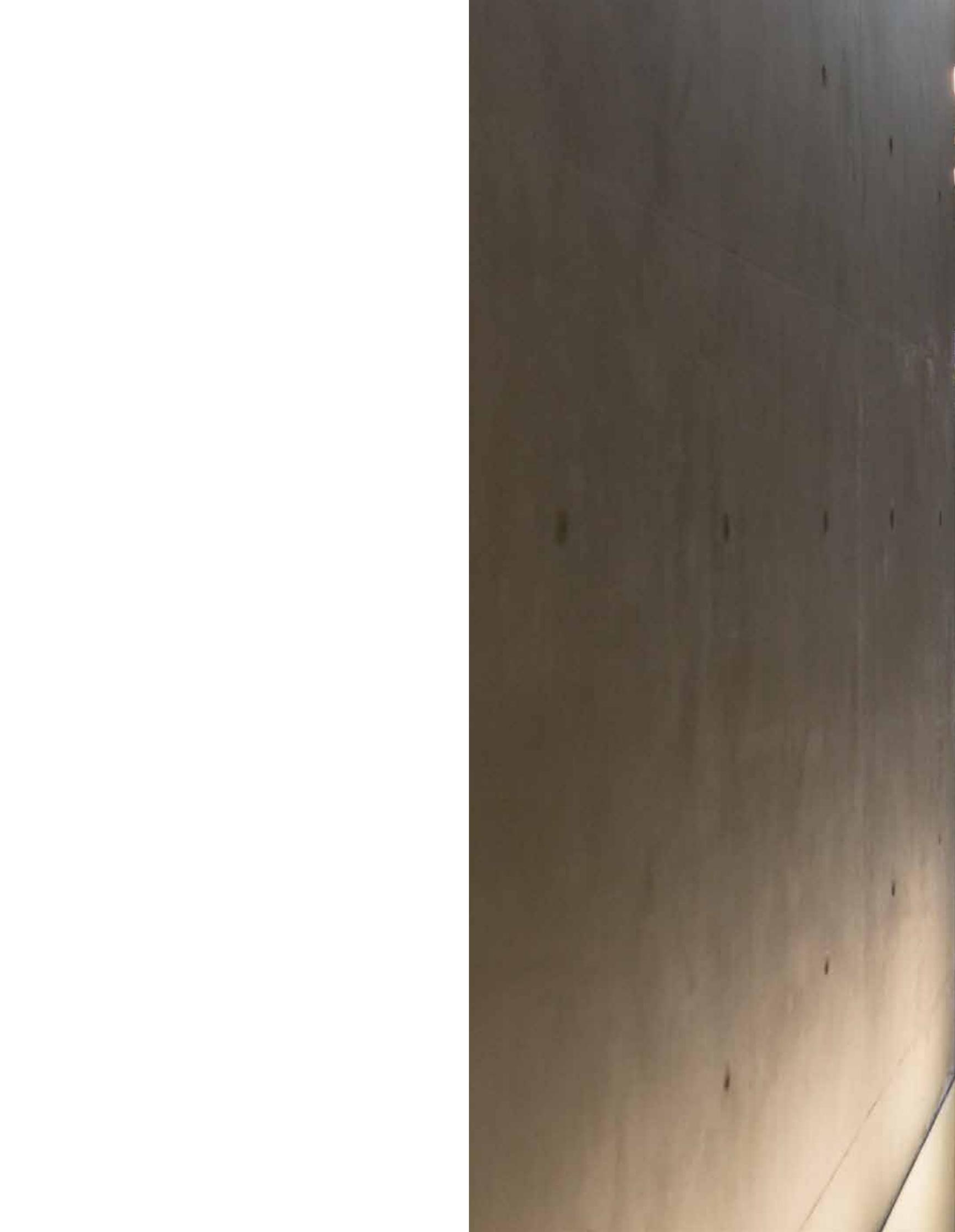
---

So kosmopolitisch unsere Designer und deren Entwürfe, so bodenständig sind wir bei der Wahl unserer Produktionspartner. ClassiCon-Möbel lassen wir überwiegend von Handwerksbetrieben in unserer Münchner Nachbarschaft sowie in Italien fertigen. Viele von ihnen sind Familienbetriebe, die wir seit langem persönlich kennen und jeder Einzelne ist ein Meister seines Fachs. Mit allen teilen wir die gleiche Leidenschaft für beste Materialien und handwerkliche Präzision. Und weil das so ist, sind unseren Möbeln höchste Qualität und kompromisslose Nachhaltigkeit quasi von Anfang an mit eingebaut. Erkennbar sind sie am ClassiCon-Schriftzug, der unsere Originale unverkennbar als solche kennzeichnet.

# ClassiCon

Showroom









Oliver Holy, Inhaber, und Larissa Sarjeant, CEO

„Uns verbindet die Begeisterung für hervorragendes Design, echte Handwerkskunst und die Freude daran, beides täglich zu leben.“

# Kollektion

---

Gute Möbel sind wie ein guter Freund: jemand, den wir gern um uns haben, der früher oder später zu einem geschätzten Teil von uns wird und der uns durchs Leben begleitet, wo immer es uns auch hinführen mag. Diese Art von Möbeln stellen wir her.











<b>TUBE LIGHT FLOOR LAMP</b> 1927	EILEEN GRAY	S 194
<b>BIBENDUM ARMCHAIR</b> 1926	EILEEN GRAY	S 188
<b>ADJUSTABLE TABLE E1027</b> 1927	EILEEN GRAY	S 190
<b>BONAPARTE RUG</b> 1926-1935	EILEEN GRAY	S 193
<b>NON CONFORMIST ARMCHAIR</b> 1926	EILEEN GRAY	S 188
<b>NYPHENBURG COAT STAND</b> 1908	OTTO BLÜMEL	S 193

Zeev Aram, World Licence Holder  
aller Eileen Gray Designs

„Alles, was man braucht,  
sind ein wacher Blick und ein  
unvoreingenommener Geist.“













BELL SIDE TABLE 2012  
BELL COFFEE TABLE 2012  
AÉRIAS CHAIR 2018  
BELL HIGH TABLE 2020

SEBASTIAN HERKNER  
SEBASTIAN HERKNER  
TILLA GOLDBERG  
SEBASTIAN HERKNER

S 190  
S 190  
S 188  
S 191







ROQUEBRUNE RUG 1926-1935

EILEEN GRAY

S 194

BOW COFFEE TABLE NO. 3 MARBLE 2019

GUILHERME TORRES

S 190







**SELENE PENDANT LAMP** 2006  
**CENTIMETRE RUG** 1926  
**MENTON TABLE** 1932  
**LOTA SOFA** 1924  
**BOWL** 2014

SANDRA LINDNER  
EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY  
CLASSICON

S 194  
S 193  
S 191  
S 189  
S 193



Anna und Dominik Wichmann,  
Redakteurin und Autor / Unternehmer, mit Romy und Ella

„Gute Gestaltung funktioniert über  
Generationen hinweg. Und sie macht  
ein Haus zum Zuhause.“





**BELL SIDE TABLE** 2012  
**BELL COFFEE TABLE** 2012  
**ODIN SOFA** 2005  
**BLUE MARINE RUG** 1926-1935

SEBASTIAN HERKNER  
SEBASTIAN HERKNER  
KONSTANTIN GRČIĆ  
EILEEN GRAY

S 190  
S 190  
S 189  
S 193





---

**EUVIRA ROCKING CHAIR** 2013  
**BELL COFFEE TABLE** 2012  
**BELL SIDE TABLE** 2012  
**SELENE PENDANT LAMP** 2006

JADER ALMEIDA  
SEBASTIAN HERKNER  
SEBASTIAN HERKNER  
SANDRA LINDNER

S 188  
S 190  
S 190  
S 194







<b>BELL COFFEE TABLE</b> 2012	SEBASTIAN HERKNER	S 190
<b>BELL SIDE TABLE</b> 2012	SEBASTIAN HERKNER	S 190
<b>BELL SIDE TABLE COPPER*</b> 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 190
<b>BELL COFFEE TABLE COPPER*</b> 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 190

\*Der unlackierte Metallaufsatz aus Kupfer entwickelt eine natürliche Patina.

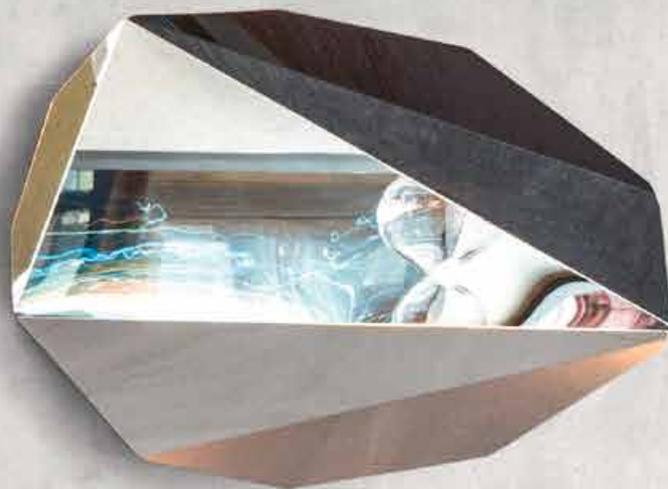




**PLI TABLE** 2017  
**AÉRIAS CHAIR** 2018  
**PIEGA MIRROR OBJECT LARGE** 2018  
**VASE** 2014

VICTORIA WILMOTTE  
TILLA GOLDBERG  
VICTORIA WILMOTTE  
CLASSICON

S 191  
S 188  
S 192  
S 193





<b>TUBE LIGHT FLOOR LAMP</b> 1927	EILEEN GRAY	S 194
<b>DAY BED</b> 1925	EILEEN GRAY	S 189
<b>PIEGA MIRROR OBJECT MEDIUM</b> 2018	VICTORIA WILMOTTE	S 192
<b>PIEGA MIRROR OBJECT SMALL</b> 2018	VICTORIA WILMOTTE	S 192
<b>ADJUSTABLE TABLE E1027</b> 1927	EILEEN GRAY	S 190



Dani Wong, PR and Trade Marketing Manager

„Ein gutes Produkt funktioniert auch ohne Werbung. Vor allem wenn es seine ganz eigene Geschichte mitbringt.“



**BELL HIGH TABLE** 2020  
**DAY BED** 1925

SEBASTIAN HERKNER  
EILEEN GRAY

S 191  
S 189

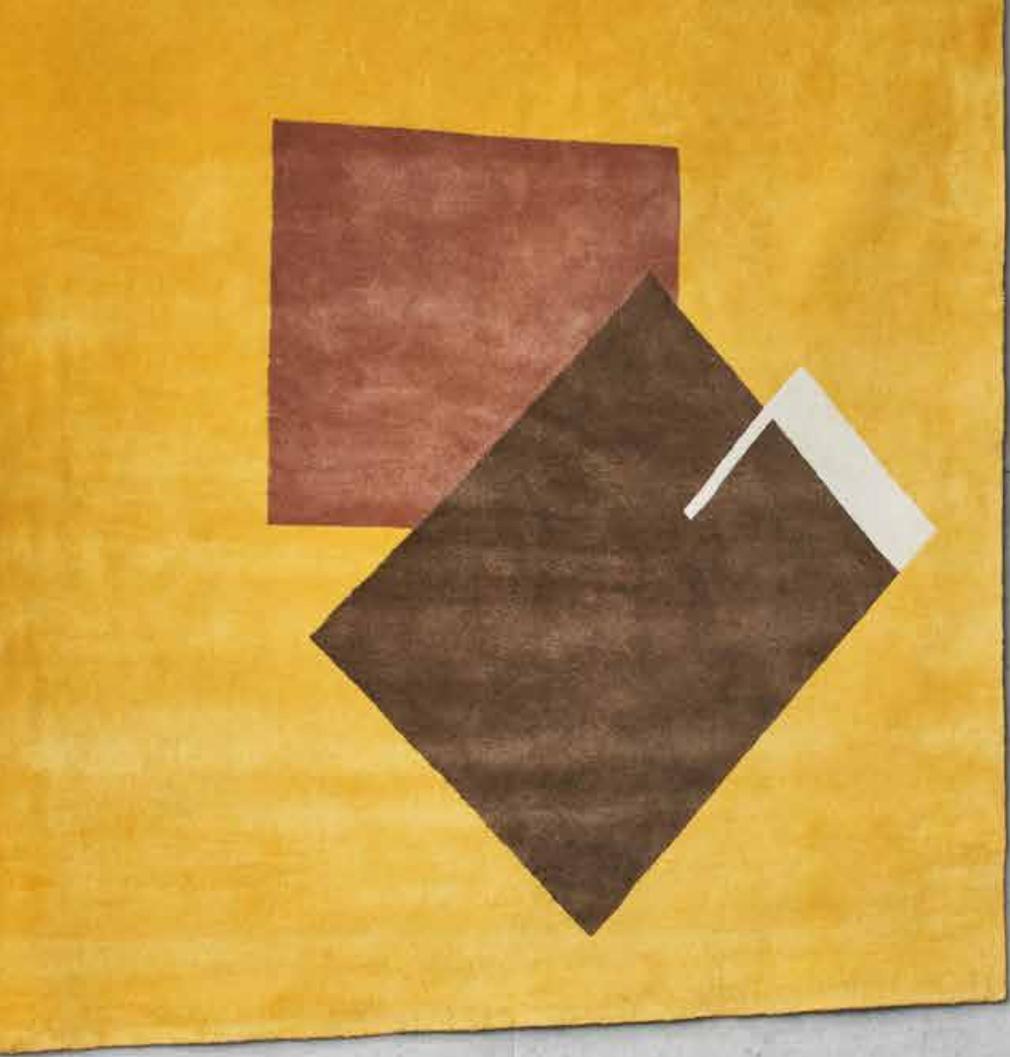




**ODIN SOFA** 2005  
**BELL SIDE TABLE** 2012  
**BELL HIGH TABLE** 2020  
**SHIA VASE** 2020

KONSTANTIN GRČIĆ  
SEBASTIAN HERKNER  
SEBASTIAN HERKNER  
CLASSICON

S 189  
S 190  
S 191  
S 193





<b>CASTELLAR RUG</b> 1926-1935	EILEEN GRAY	S 193
<b>BIBENDUM ARMCHAIR</b> 1926	EILEEN GRAY	S 188
<b>ADJUSTABLE TABLE E1027</b> 1927	EILEEN GRAY	S 190
<b>ODIN SOFA</b> 2005	KONSTANTIN GRČIĆ	S 189
<b>TAIDGH SHELF A + B</b> 2019	TAIDGH O'NEILL	S 192
<b>BOW COFFEE TABLE NO. 3 MARBLE</b> 2019	GUILHERME TORRES	S 190
<b>BOW COFFEE TABLE NO. 5</b> 2018	GUILHERME TORRES	S 190
<b>TAIDGH SHELF C</b> 2019	TAIDGH O'NEILL	S 192



**BIBENDUM ARMCHAIR** 1926  
**BELL COFFEE TABLE** 2012  
**BELL SIDE TABLE** 2012

EILEEN GRAY  
SEBASTIAN HERKNER  
SEBASTIAN HERKNER

S 188  
S 190  
S 190



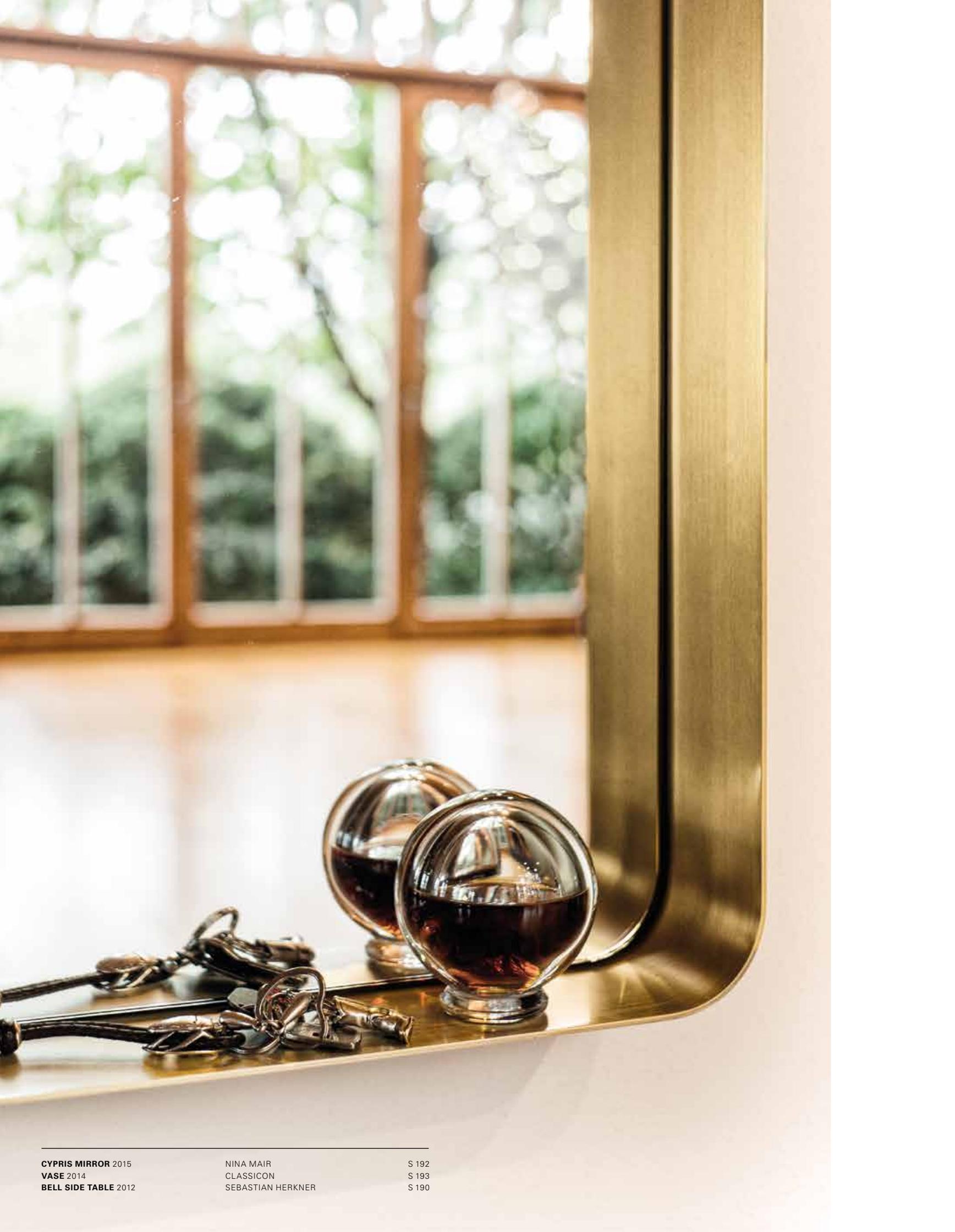


BELL HIGH TABLE 2020  
SHIA VASE 2020  
ROATTINO FLOOR LAMP 1931

SEBASTIAN HERKNER  
CLASSICON  
EILEEN GRAY

S 191  
S 193  
S 194





**CYPRIS MIRROR** 2015  
**VASE** 2014  
**BELL SIDE TABLE** 2012

NINA MAIR  
CLASSICON  
SEBASTIAN HERKNER

S 192  
S 193  
S 190



Maren Pensgard und Sondre Hornvedt,  
Grafikdesignerin und Osteopath

„Wohnlichkeit ist ein Zusammenspiel  
aus verschiedenen Faktoren. Ein ganz  
wichtiger davon: Möbel mit Charakter.“







---

**EUVIRA ROCKING CHAIR** 2013  
**EUVIRA LOUNGE CHAIR** 2015  
**MATÉRIA SIDE TABLE** 2021  
**MATÉRIA LONG TABLE** 2021

JADER ALMEIDA  
JADER ALMEIDA  
CHRISTIAN HAAS  
CHRISTIAN HAAS

S 188  
S 188  
S 191  
S 191







**EUVIRA LOUNGE CHAIR** 2015  
**SOL SIDE TABLE** 2021  
**EUVIRA ROCKING CHAIR** 2013  
**DIANA A SIDE TABLE** 2002

JADER ALMEIDA  
ORTEGAGUIJARRO  
JADER ALMEIDA  
KONSTANTIN GRČIĆ

S 188  
S 191  
S 188  
S 190





**EUVIRA ROCKING CHAIR** 2013  
**BELL COFFEE TABLE** 2012  
**BELL SIDE TABLE** 2012  
**BELL LIGHT PENDANT LAMP** 2013

JADER ALMEIDA  
SEBASTIAN HERKNER  
SEBASTIAN HERKNER  
SEBASTIAN HERKNER

S 188  
S 190  
S 190  
S 194



---

<b>BELL SIDE TABLE COPPER*</b> 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 190
<b>BELL COFFEE TABLE COPPER*</b> 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 190
<b>BELL SIDE TABLE MINIATURE</b> 2014	SEBASTIAN HERKNER	S 193

\*Der unlackierte Metallaufsatz aus Kupfer entwickelt eine natürliche Patina.



---

<b>BELL SIDE TABLE</b> 2012	SEBASTIAN HERKNER	S 190
<b>TAIDGH SHELF B</b> 2019	TAIDGH O'NEILL	S 192
<b>EUVIRA ROCKING CHAIR</b> 2013	JADER ALMEIDA	S 188
<b>LANTERN LIGHT FLOOR LAMP</b> 2017	NERI&HU	S 194



**PAILLA WALL LAMP** 1927  
**MANDU VALET STAND** 1932  
**BANU STOOL** 1931

EILEEN GRAY  
ECKART MUTHESIUS  
ECKART MUTHESIUS

S 194  
S 192  
S 189















---

<b>SEDAN CHAIR</b> 2015	NERI&HU	S 188
<b>PALLAS TABLE</b> 2003	KONSTANTIN GRČIĆ	S 191
<b>SELENE PENDANT LAMP</b> 2006	SANDRA LINDNER	S 194
<b>PARIS SHELF</b> 2005	BARBER OSGERBY	S 192
<b>SEDAN LOUNGE CHAIR</b> 2013	NERI&HU	S 188
<b>PLI SIDE TABLE LOW</b> 2016	VICTORIA WILMOTTE	S 191
<b>CYPRIS MIRROR</b> 2015	NINA MAIR	S 192



MATÉRIA LOW BOARD SERIES 2021  
CYPRIS MIRROR 2015  
LANTERN LIGHT TABLE LAMP 2017

CHRISTIAN HAAS  
NINA MAIR  
NERI&HU

S 191  
S 192  
S 194







**MATÉRIA LOW BOARD SERIES** 2021  
**SHIA VASE** 2020  
**KILKENNY RUG** 1926-1935  
**LOTA SOFA** 1924  
**SELENE PENDANT LAMP** 2006  
**PLISSÉE FLOOR LAMP** 2020

CHRISTIAN HAAS  
 CLASSICON  
 EILEEN GRAY  
 EILEEN GRAY  
 SANDRA LINDNER  
 SEBASTIAN HERKNER

S 191  
 S 193  
 S 193  
 S 189  
 S 194  
 S 194







---

**LANTERN LIGHT FLOOR LAMP** 2017  
**MARS CHAIR** 2003  
**PLI TABLE** 2017

NERI&HU  
KONSTANTIN GRČIĆ  
VICTORIA WILMOTTE

S 194  
S 188  
S 191







---

<b>PLISSÉE FLOOR LAMP</b> 2020	SEBASTIAN HERKNER	S 194
<b>CYPRIS MIRROR</b> 2015	NINA MAIR	S 192
<b>VENUS CHAIR</b> 2006	KONSTANTIN GRČIČ	S 188
<b>PLI TABLE</b> 2017	VICTORIA WILMOTTE	S 191
<b>TAIDGH SHELF D</b> 2019	TAIDGH O'NEILL	S 192







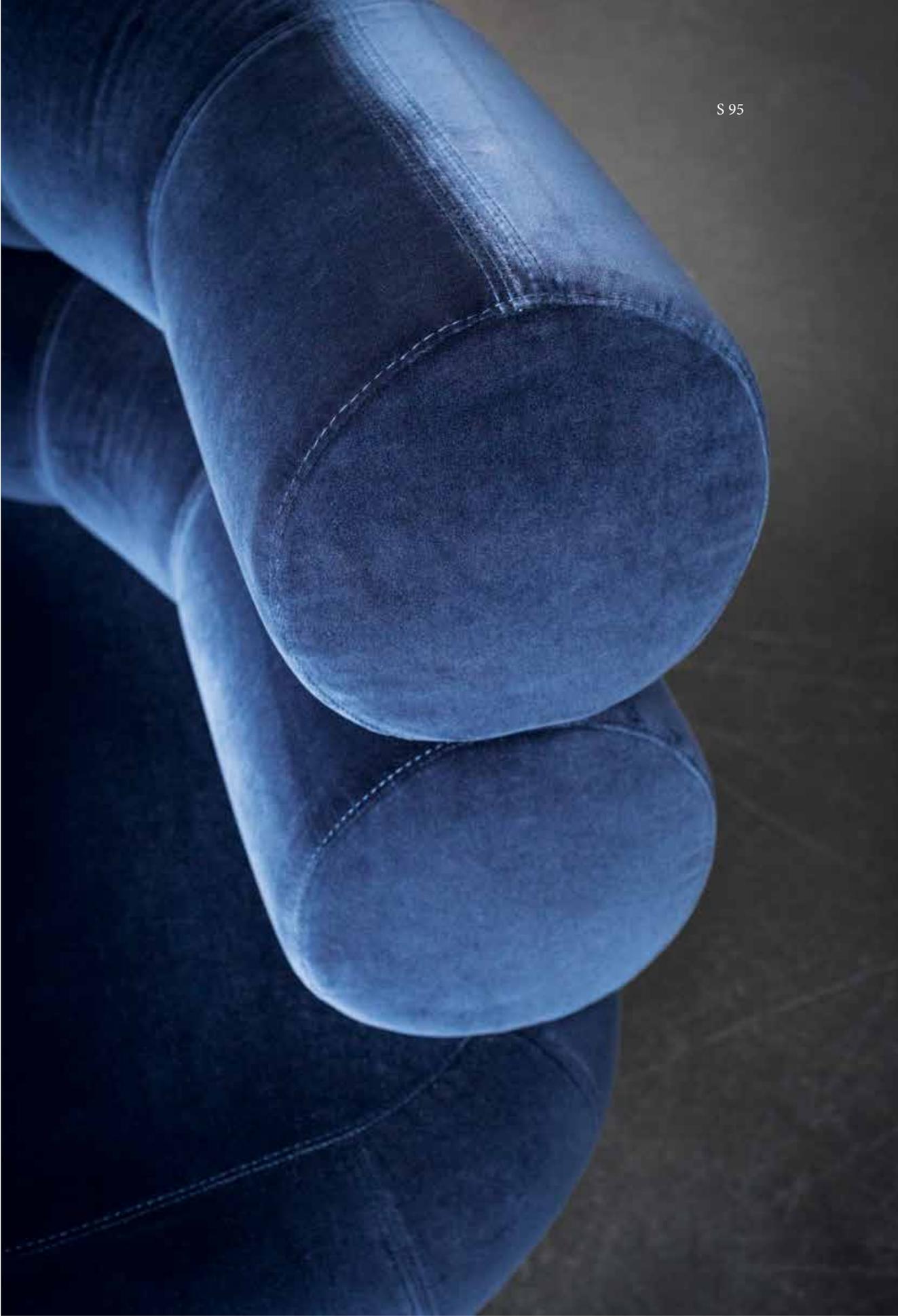




**BIBENDUM ARMCHAIR** 1926  
**PLI SIDE TABLE LOW + HIGH** 2016 + 2017  
**BONAPARTE ARMCHAIR** 1935

EILEEN GRAY  
VICTORIA WILMOTTE  
EILEEN GRAY

S 188  
S 191  
S 188



Max Mader, Sales Manager

„Zuhause habe ich eine Tube Light, ich liebe den lässigen, industriellen Look des Klassikers. Das Design könnte auch von heute sein.“



MUNICH LOUNGE CHAIR 2009  
PALLAS TABLE 2003  
MUNICH ARMCHAIR 2011  
BELL LIGHT PENDANT LAMP 2013

SAUERBRUCH HUTTON S 189  
KONSTANTIN GRČIĆ S 191  
SAUERBRUCH HUTTON S 188  
SEBASTIAN HERKNER S 194







**MUNICH ARMCHAIR\*** 2011  
**MUNICH LOUNGE CHAIR** 2009

SAUERBRUCH HUTTON  
SAUERBRUCH HUTTON

S 188  
S 189

\*Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder



S 101







**PEGASUS HOME DESK** 2014  
**BELL LIGHT PENDANT LAMP** 2013  
**MUNICH ARMCHAIR** 2011  
**SATURN COAT STAND** 2007

TILLA GOLDBERG  
SEBASTIAN HERKNER  
SAUERBRUCH HUTTON  
BARBER OSGERBY

S 192  
S 194  
S 188  
S 193









**ORCUS HOME DESK** 1993  
**VENUS CHAIR** 2006  
**ORBIS FLOOR LAMP** 1994  
**ORBIS DESK LAMP** 1994

KONSTANTIN GRČIĆ  
KONSTANTIN GRČIĆ  
HERBERT H. SCHULTES  
HERBERT H. SCHULTES

S 192  
S 188  
S 194  
S 194



**ORCUS HOME DESK** 1993  
**ROQUEBRUNE CHAIR** 1927  
**ORBIS FLOOR LAMP** 1994  
**VASE** 2014  
**ORBIS DESK LAMP** 1994

KONSTANTIN GRČIĆ  
EILEEN GRAY  
HERBERT H. SCHULTES  
CLASSICON  
HERBERT H. SCHULTES

S 192  
S 188  
S 194  
S 193  
S 194





**TRITON BAR STOOL** 2007

**CYPRIS MIRROR** 2015

**BOWL** 2014

**BELL LIGHT PENDANT LAMP** 2013

**ROQUEBRUNE RUG** 1926-1935

CLEMENS WEISSHAAR

NINA MAIR

CLASSICON

SEBASTIAN HERKNER

EILEEN GRAY

S 189

S 192

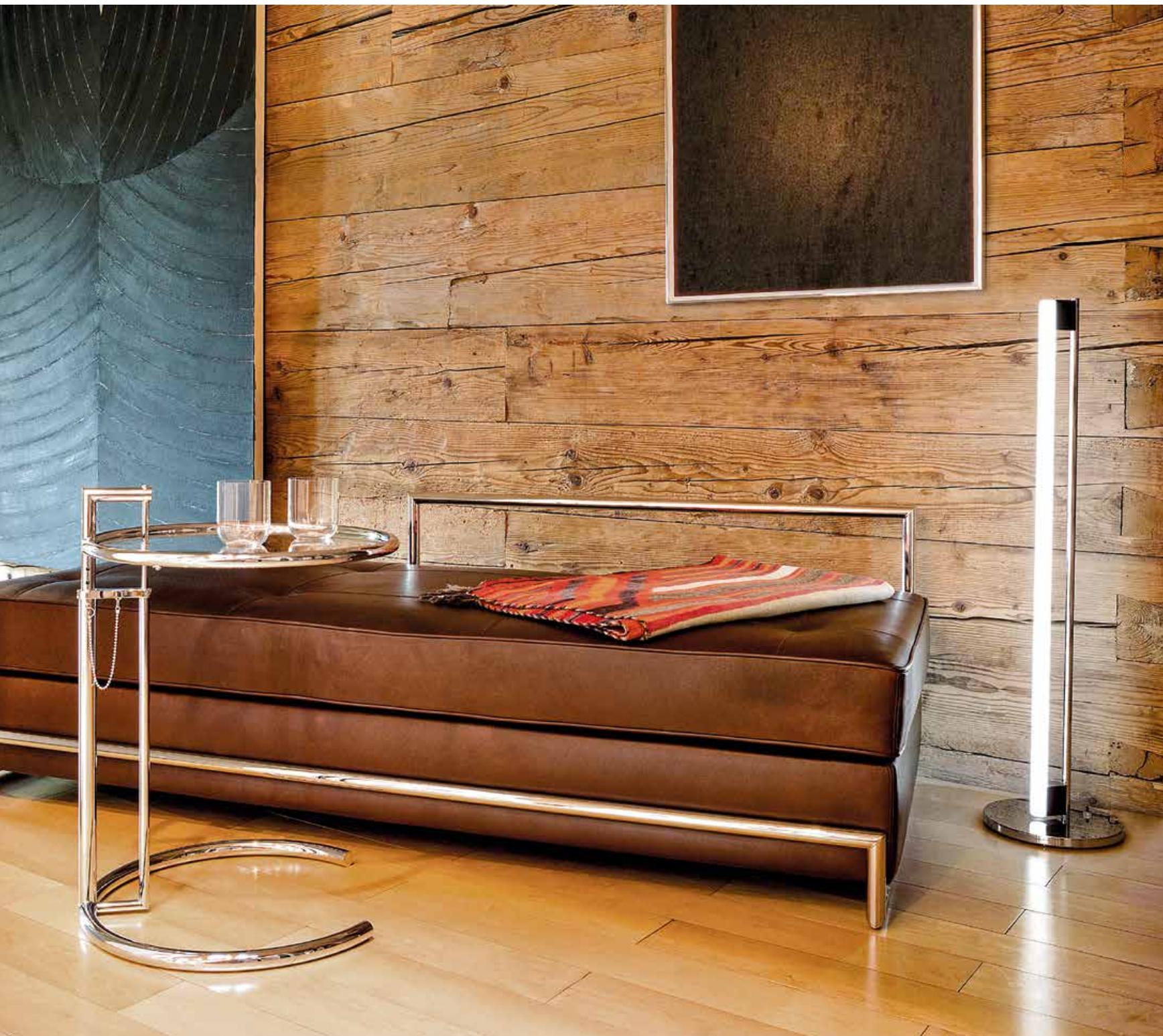
S 193

S 194

S 194







**NYMPHENBURG COAT STAND** 1908  
**USHA UMBRELLA STAND** 1932  
**DAY BED** 1925  
**ADJUSTABLE TABLE E1027** 1927  
**TUBE LIGHT FLOOR LAMP** 1927

OTTO BLÜMEL  
 ECKART MUTHESIUS  
 EILEEN GRAY  
 EILEEN GRAY  
 EILEEN GRAY

S 193  
 S 193  
 S 189  
 S 190  
 S 194



ADJUSTABLE TABLE E1027 1927  
MONTE CARLO SOFA 1929

EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY

S 190  
S 189

Michael Vilgertshofer und Dr. Michael Jilek, Rechtsanwälte

„Plagiate sind Diebstahl geistigen Eigentums.“







<b>SATISH BAR STOOL</b> 1931	ECKART MUTHESIUS	S 189
<b>PIEGA MIRROR OBJECT LARGE</b> 2018	VICTORIA WILMOTTE	S 192
<b>BAR STOOL NO. 2</b> 1928	EILEEN GRAY	S 189
<b>BAR STOOL NO. 1</b> 1928	EILEEN GRAY	S 189
<b>BELL LIGHT PENDANT LAMP</b> 2013	SEBASTIAN HERKNER	S 194













**ROQUEBRUNE CHAIR** 1927  
**DOUBLE X TABLE** 1928  
**RIVOLI TABLE** 1928

EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY

S 188  
S 191  
S 191



---

<b>FOLDING SCREEN</b> 1930	EILEEN GRAY	S 192
<b>NON CONFORMIST ARMCHAIR</b> 1926	EILEEN GRAY	S 188
<b>OCCASIONAL TABLE</b> 1927	EILEEN GRAY	S 191
<b>WENDINGEN RUG</b> 1926-1935	EILEEN GRAY	S 194
<b>SELENE PENDANT LAMP</b> 2006	SANDRA LINDNER	S 194





**FOLDING SCREEN** 1930  
**CASTELLAR MIRROR** 1927  
**BAR STOOL NO. 1** 1928  
**PETITE COIFFEUSE** 1926

EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY

S 192  
S 192  
S 189  
S 191



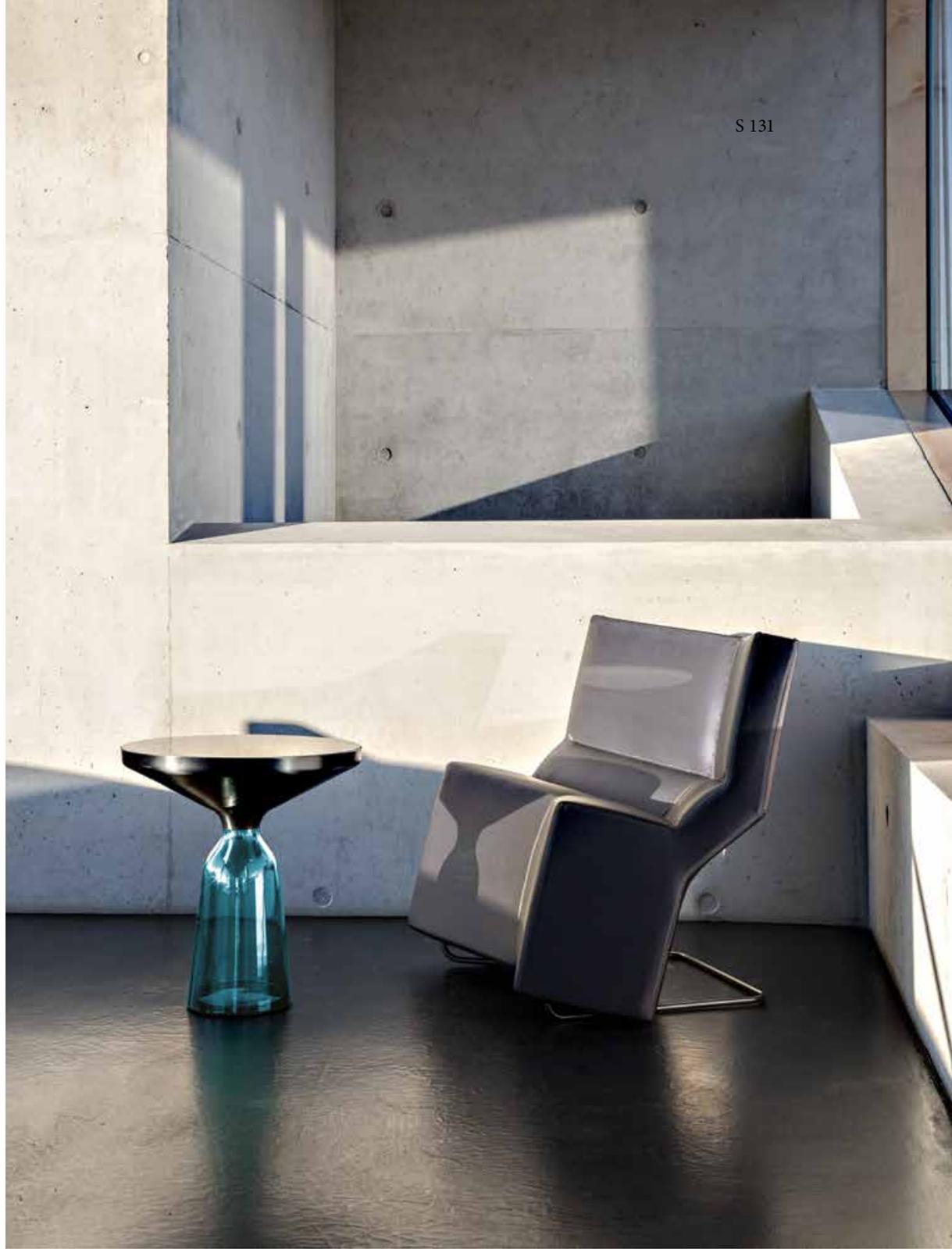


---

<b>DE STIJL TABLE</b> 1922	EILEEN GRAY	S 190
<b>MONTE CARLO SOFA</b> 1929	EILEEN GRAY	S 189
<b>ST. TROPEZ RUG</b> 1926-1935	EILEEN GRAY	S 194
<b>ADJUSTABLE TABLE E1027</b> 1927	EILEEN GRAY	S 190
<b>SATURN COAT STAND</b> 2007	BARBER OSGERBY	S 193









**TUBE LIGHT FLOOR LAMP** 1927  
**ULISSE DAYBED** 2016  
**DIANA A SIDE TABLE** 2002

EILEEN GRAY  
KONSTANTIN GRČIČ  
KONSTANTIN GRČIČ

S 194  
S 189  
S 190





**DIANA SIDE TABLE C + A + B** 2002  
**SELENE PENDANT LAMP** 2006  
**PARIS SHELF** 2005  
**VASE** 2014  
**NOTOS STANDING DESK** 1997  
**ORBIS FLOOR LAMP** 1994

KONSTANTIN GRČIĆ  
 SANDRA LINDNER  
 BARBER OSGERBY  
 CLASSICON  
 THOMAS KÜHL + ANDREAS KROB  
 HERBERT H. SCHULTES

S 190  
 S 194  
 S 192  
 S 193  
 S 193  
 S 194



Luisa Siepmann und Ferdinand Böniger,  
Digital Marketing Manager und Student

„Ferdinand ist mit ClassiCon-Möbeln  
aufgewachsen. Die Stücke sind eng mit  
seiner Familie verbunden. Und auch  
in unserem eigenen Zuhause haben sie  
ihren festen Platz.“

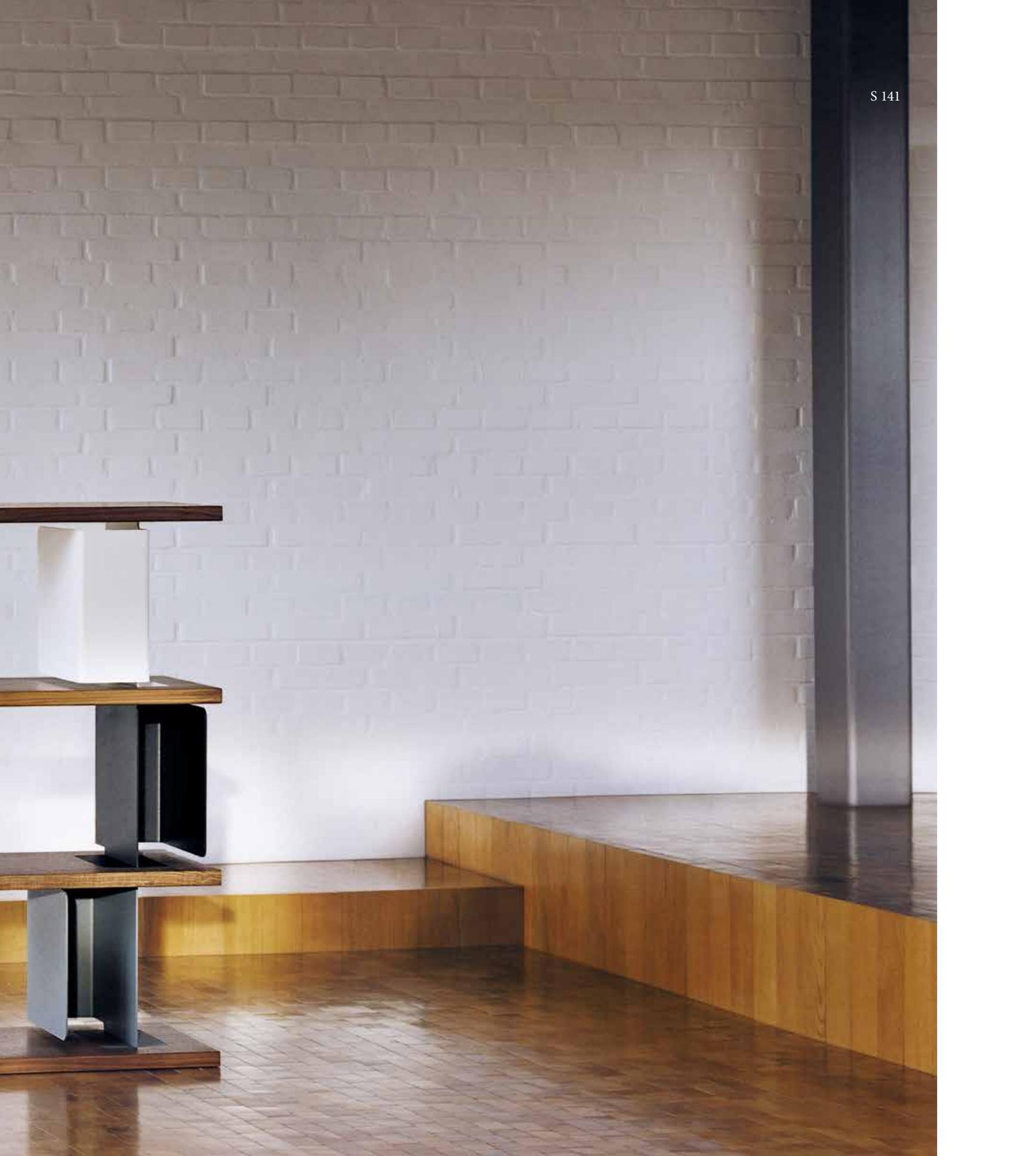
















---

**ROATTINO FLOOR LAMP** 1931  
**BIBENDUM ARMCHAIR** 1926  
**PETITE COIFFEUSE** 1926  
**SELENE PENDANT LAMP** 2006

EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY  
EILEEN GRAY  
SANDRA LINDNER

S 194  
S 188  
S 191  
S 194



# Oliver Holys München

---

Seit 25 Jahren lebt Oliver Holy in München. Und so viel der Inhaber von ClassiCon auch rumkommt in der Welt: leben möchte er nirgendwo anders, als hier. Die Stadt prägt und überrascht ihn stets aufs Neue – und wird damit auch zur Inspiration für die ClassiCon-Kollektion. Der Designredakteurin Gabriele Thiels zeigte er Orte, die die Stadt zu seiner machen.





Mitten in München liegt das Meer. Man erreicht es durch einen unauffälligen Eingang in der ehemaligen Residenzpost, einem prächtigen Palazzo gleich gegenüber der Staatsoper. Dort ist im „Espace Louis Vuitton“ die temporäre Videoinstallation „Voir la Mer“ zu sehen, für die die französische Künstlerin Sophie Calle Menschen gefilmt hat, die genau das zum ersten Mal tun: „das Meer sehen“. Man blickt auf ihre Rücken und mit ihnen aufs Wasser, dessen Rauschen den Raum erfüllt. Bis sie sich irgendwann umdrehen, jeder zu seiner Zeit, und ihre Gesichter Rührung, Freude oder Fassungslosigkeit offenbaren.

„Schauen Sie, der alte Herr muss die Augen schließen vor dem Unglaublichen“, sagt Oliver Holy fasziniert, „und da, ein gestandener Mann, dem kommen fast die Tränen. Dieser glasige Blick, das ist so emotional, da ist man selbst ganz berührt!“ Holy ist alleiniger Inhaber von ClassiCon und er hätte auch nach München-Riem einladen können, in den spektakulär puristischen Firmensitz seines Unternehmens, in dem in zwei weitläufigen Showrooms die gesamte, stilprägende Möbelkollektion zu sehen ist, die seinem Unternehmen und ihm selbst seit Jahren internationales Renommee verschafft – von Klassikern wie dem „Adjustable Table E1027“ von Eileen Gray, über zeitgenössische Ikonen wie den „Bell Table“ von Sebastian Herkner, bis hin zu neueren Objekten wie beispielsweise „Piega“, einem skulpturalen Wandspiegel, den Victoria Wilmotte entwarf. Aber er lotst einen lieber in diesen Ausstellungsort für Gegenwartskunst und begeistert sich hier für Menschen, die auf den ersten Blick rein gar nichts mit ihm gemeinsam haben. Auf den zweiten Blick aber erleben sie in Reinkultur, was er stets sucht und was den Schlüssel zu seinem Erfolg ausmacht: den schier überwältigenden Eindruck, den die Entdeckung des Unbekannten machen kann.

Er hat eine kleine Tour durch München zusammengestellt, wo er, der in Metzingen geboren wurde, seit gut 25 Jahren lebt. Es geht zu Orten, die diese Stadt für ihn ausmachen und die er gern teilt. Man lernt ihn gut kennen dabei, obwohl oder gerade weil weder Möbelläden noch große Kunstmuseen auf der Liste stehen. „Warum soll ich mir den hundertsten Stuhl ansehen? Oder den hundertsten Pollock, Warhol, Chamberlain? Alle wunderschön, aber ich werde nichts Neues entdecken“, sagt er. „Und ich brauche immer was Neues“. Stattdessen also: eine Bar, ein Uhrenladen, eine Confiserie – und der „Espace Louis Vuitton“, der immer noch ein Geheimtipp ist, obwohl es ihn schon seit 2014 gibt. „Kaum jemand kennt den“, sagt Oliver Holy. Seine Mutter hat ihn darauf aufmerksam gemacht, „sie hat ein Gespür für solche Kunstprojekte“, seither verpasst er hier keine Schau.

Oliver Holy liebt zeitgenössische Kunst und sammelt sie lose, seit er sich mit 18 das erste Bild von seinen Eltern wünschte. Er besucht gern Galerien – in Deutschland, den USA, Argentinien oder wohin auch immer ihn seine vielen Reisen führen. Er fräst sich auch mit Vorliebe durch Auktionskataloge. Aber er verbeißt sich nicht, er freut sich lieber. Das öffnet den Blick und setzt Energien frei, die dann der ClassiCon-Kollektion zugute kommen. Den „Pli Table“ von Victoria Wilmotte etwa, dessen Fuß aus gefaltetem, hochglanzpoliertem Edelstahlblech wie Glas erscheint, hat er in einem Kunstmagazin entdeckt. Die Französin arbeitet eigentlich im Spannungsfeld von Bildhauerei und Design, ihre Entwürfe stellt sie in Galerien aus. Oliver Holy besuchte und überzeugte sie, mit ihm den „Pli Table“ zur Serienreife zu entwickeln.

Es ist ein Muster, das sich durchzieht. Statt „durch die Möbelbrille zu schauen“, wie Oliver Holy das selbst nennt, sammelt er mit untrüglichem Gespür für Qualität überall da Eindrücke, wo Kreativität und handwerkliches Können etwas Besonderes hervorbringen. Das kann eine indianische Satteldecke sein, aus durchgefärbtem Indigo um 1870 handgewebt und unfassbar weich, aber auch ein Elefanten-Paar aus Nymphenburger Porzellan („Um die bin ich so oft rumgeschlichen, bis meine Freundin wusste: die wünsch ich mir.“), die Architektur des Brutalismus oder bloß besonders schön gestaltete Einladungskarten, die er im Büro an seine Schränke pinnt. Manches leistet er sich, manches befühlt er nur („Ich bin ein ganz extremer Haptiker.“), und alles, alles schichtet sich in seinem Kopf zu einem fruchtbaren Humus an, auf dem seine Intuition gedeiht.

„Ich mache, was mir gefällt“, sagt Oliver Holy. „Eigenlob stinkt ja, aber ich glaube, dass ich früher als manch anderer ahne, was interessant sein wird für den Markt.“ Deshalb werden bei ClassiCon auch Entwürfe realisiert, an die sich sonst kaum jemand herantrauen würde. Den „Bell Table“ etwa, den er als Prototyp im englischen Wallpaper-Magazin abgebildet sah, setzte er durch, obwohl er mit seinem farbigen Glasfuß und dem Trichter aus Messing herstellungstechnisch ein Wagnis war und eigentlich gar nicht ins Portfolio passte. Heute ist der Tisch längst ein moderner Klassiker – und ein Bestseller.





Der Tag hat in der „Tagesbar“ von Charles Schumann begonnen, der ja auch stets macht, was ihm gefällt und damit einer der bekanntesten Barkeeper der Welt geworden ist. „Sein Stammhaus, das ‚Schumann’s‘, ist eine Institution in München“, sagt Oliver Holy. In der Tagesbar sitzt der Designunternehmer morgens, wann immer es seine Zeit erlaubt. Er bestellt Milchkaffee, Butterbrezel, Aufschnitt und Ei – „ich bin ja Frühstück“ – und fühlt sich fast wie zuhause. Er schätzt den unaufgesetzten und trotzdem aufmerksamen Service, den Qualitätssinn, der aus jedem Detail spricht, überhaupt die ganze, lässige Willkommenskultur, die hier herrscht. Für sie ist Charles Schumann genauso bekannt, wie für seine Kompromisslosigkeit. Seine Gäste müssen mögen, was er mag, und er muss seine Gäste mögen. „Charles ist sein eigener Türsteher“, sagt Oliver Holy. Er selbst und seine beiden jüngeren Geschwister wurden schon als Jugendliche von den Eltern ins „Schumann’s“ mitgenommen, das ja auch ein Restaurant ist. Bis heute ist es der bevorzugte Treffpunkt der Familie – wie auch der vieler Designer, Galeristen und Künstler. „Ein kreativer Hub“ sei dieser Ort, und die Atmosphäre auf so besondere Weise weltläufig und inspirierend, „das finden Sie so nicht mal in New York“, erklärt er, und amerikanische Geschäftsfreunde geben ihm Recht.

Nahe dem Promenadeplatz und nur wenige Minuten von der Tagesbar entfernt liegt „Bachmann & Scher“. Das kleine, feine Uhrengeschäft ist auf hochwertige Vintage-Modelle spezialisiert, für die Oliver Holy ein Faible hat. Internationale Sammler schätzen die Adresse, aber er selbst sei keiner, sagt er. Er ziehe alte Uhren einfach neuen vor. „Das war eigentlich schon immer meine Passion. Ich mag das Haptische, dass die Mechanik mal schwerer, mal leichter läuft – das hat etwas Persönliches.“ Seine Uhren trägt er Tag und Nacht, nicht einmal zum Schlafen oder unter der Dusche nimmt er sie ab und erst recht nicht, wenn er in den Tegernsee springt. „Deshalb frage ich immer als erstes: Ist die wasserdicht? Und wenn nicht: Könnt Ihr die wasserdicht machen?“ Die Uhr der Marke Tudor, die er im Auge hat, dürfte es sein: eine Submariner „Snowflake“ (weil ein Zeiger an eine Schneeflocke erinnert), von 1979. Sie wurde für die französische Marine produziert und von Elite-Tauchern getragen, wie Joram Scher erklärt, einer der beiden Inhaber. Das würde gut passen zu Oliver Holy, der, obwohl er wegen eines Skiunfalls seit dem achten Lebensjahr im Rollstuhl sitzt, im Sport ein Draufgänger ist: Er fährt Ski, Wasserski und Rennrad. Joram Scher grinst: „Oli, du hast nicht nur Geschmack, du hast auch eine Nase.“ Denn das Modell erweist sich als ultrarares Stück, veröffentlicht in einem opulenten Uhrenkatalog und deshalb um so wertvoller. „Die gefällt mir einfach nur,“ sagt Oliver Holy schlicht. Er überlegt sich das lieber nochmal – und geht stattdessen zum „Schoko.laden“ von Silvia Stancsics, der gleich um die Ecke liegt.





Wäre da nicht der betörend feine Duft nach Schokolade, man könnte diese Confiserie wegen ihres futuristischen Ambientes auch für eine ambitionierte Goldschmiede halten. Wie Juwelen werden die Pralinen, natürlich alle handgemacht nach den Ideen der Chefin, im geschwungenen Tresen präsentiert – Fruchttrüffel in zartem Violett, Rot oder Grün mit perfekten Oberflächen, deren Goldstaubdekor wie mit dem Airbrush aufgetragen wirkt: Die Gestaltung ist so anspruchsvoll wie der Geschmack beglückend. „Das ist der Wahnsinn, oder?“, sagt Oliver Holy und führt durchs Sortiment. „Probieren Sie bitte unbedingt die Mango-Trüffeln, die liebt meine ganze Familie.“ – „Die Karamell-Meersalz-Praline muss man im Ganzen essen, die hat einen flüssigen Kern.“ Und während man sich die Schokolade auf der Zunge zergehen lässt, wird einem klar, dass auf diese Pralinenkunststücke wie auf die Uhren, das Nymphenburger Porzellan, die Kunst, ja eigentlich auf alle Dinge, für die sich Oliver Holy auf so ansteckende Art begeistern kann, genau das zutrifft, was Markus Lüpertz einmal über seine Maßhemden und prächtigen Ringe gesagt hat: nämlich, dass sie „Komplimente an das Leben“ sind. Doch während das bei dem Düsseldorfer Malerfürsten etwas griesgrämig und großspurig klang, kommt es bei Oliver Holy völlig unpräzise und mit schwäbischer Bescheidenheit daher.



„Ein Holy grüßt immer zuerst“, hat sein Vater ihm und seinen Geschwistern mitgegeben. Sie entstammen ja der Hugo-Boss-Dynastie, ein Umstand, der durchaus die Bodenhaftung gefährden könnte. Aber Oliver Holy ist mit all jenen kleinen Gesten der Höflichkeit groß geworden, die grundsätzlichen Respekt bezeugen – Danke, Bitte, Entschuldigung, den Vortritt lassen, niemals gleich losduzen – und zugleich eine hauchzarte Distanz bewahren. Ebendiese bleibt durchlässig für seine Warmherzigkeit und Offenheit und zieht gleichzeitig eine subtile Abgrenzungslinie, die er schon deshalb braucht, weil er als Rollstuhlfahrer keine Berührungssängste kennen darf.

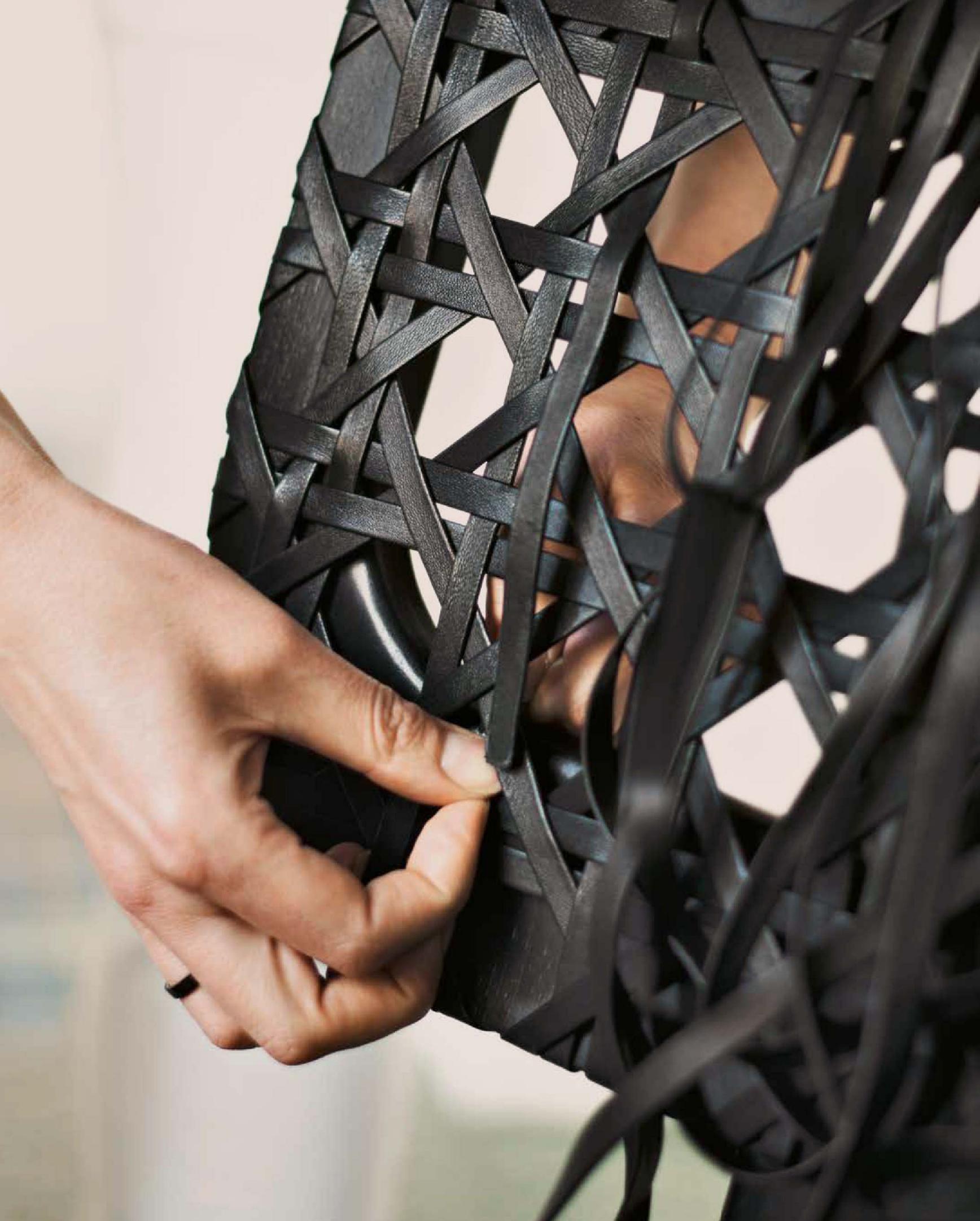
Wir waren lang unterwegs und haben uns Zeit gelassen: für Oliver Holys München. Es ist weltläufig und bodenständig, großzügig auf konzentriertem Raum und geprägt von einem Qualitätssinn, den man sehen, greifen und schmecken kann.

Zum Schluss verrät er dann noch einen persönlichen Lieblingsort außerhalb von Münchens Stadtgrenzen: das Bräustüberl Tegernsee. Die herzogliche Wirtschaft, deren Historie bis ins Jahr 1675 zurückgeht, ist für ihn eng mit seiner Jugend verbunden: „Ich bin am Tegernsee aufgewachsen, habe das Gymnasium im selben Gebäude besucht, in dem auch das Bräustüberl untergebracht ist. Dieses besondere Wirtshaus ist seit jeher ein fester Treffpunkt unserer Familie, vor allem zur Weihnachtszeit. – Da stecken viele Erinnerungen drin!“

Es ist ein guter Mix: der Stil und Glamour Münchens, aber auch die Substanz dieser Stadt sowie die Bodenständigkeit des Tegernsees. Für diese Mischung steht Oliver Holy.

„Das Bräustüberl ist seit jeher ein fester Treffpunkt unserer Familie. Da stecken viele Erinnerungen drin!“





# Mit den Händen denken

---

Möbel von ClassiCon werden von Hand hergestellt. Dafür arbeitet das Unternehmen mit einem Netzwerk von Experten zusammen: kleine, inhabergeführte Handwerksbetriebe, die sich mit alten Kenntnissen auf neues Terrain wagen.

Das muss man sich erstmal trauen. An einer internationalen Designmesse als Möbelmarke teilzunehmen, aber fast kein Möbelstück zu zeigen. Die handwerkliche Herstellung zu zelebrieren, ohne dass auch nur ein Handgriff zu sehen ist. Stattdessen: Gesichter. In Nahaufnahme, überlebensgroß, schweißbedeckt und hochkonzentriert erschienen sie auf den Leinwänden einer Videoinstallation, mit der ClassiCon bei der renommierten Messe „Designers' Saturday“ vertreten war. Das Konzept stammt vom Designer Sebastian Herkner. Er ließ jene Glasbläser filmen, die den farbigen Fuß seines Bell Table machen. Ihre Mimik allein schon lässt spüren, dass sie Schwerst- und zugleich Präzisionsarbeit leisten, und gerade im Close-up, das sich ganz auf die Menschen selbst konzentriert, wird die Wertschätzung spürbar. Für Herkner und ClassiCon sind diese Männer „Helden“. So lautet der Titel der Installation, sie wurde mit dem „Grand Prix“ der Messe ausgezeichnet, und über die Bedeutung des Handwerks für ClassiCon sagt sie ebenso viel aus, wie über die Herausforderung für die Hersteller, mit denen das Unternehmen zusammen arbeitet. Und sie macht deutlich, wie identitätsstiftend die Beziehung für beide Seiten ist.

ClassiCon lässt seine Möbel in Handarbeit herstellen und ermöglicht so ein Design, das deren Möglichkeiten ausreizt und erweitert. So ist bei Eileen Grays berühmtem Paravent „Brick Screen“ von 1925 die Makellosigkeit der Oberflächen Teil des Entwurfs. Sie wird erreicht, indem jedes der beweglichen Paneele mit Klavierlack überzogen, geschliffen, wieder lackiert wird – achtmal insgesamt, wie bei einem Konzertflügel – und konsequenterweise in einer Werkstatt, die auf den Bau dieser Instrumente spezialisiert ist. Der Stuhl „Mars“ wiederum, von Konstantin Grcic 2003 entworfen, sieht aus wie aus einem komplexen Bastelbogen gefaltet. Die besondere Schwierigkeit besteht darin, seine Oberflächengeometrie aus Schrägen und Kanten mit einem Bezug aus Stoff oder Leder zu versehen, der nicht nur wie eine zweite Haut sitzt, sondern auch jede Faltung des Korpus' mit einer geraden Ziernaht betont. Für jeden noch so erfahrenen Polsterer bedeutet das die Maximalforderung an Präzision.

Dem Schaukelstuhl „Euvira Rocking Chair“ des Brasilianers Jader Almeida (2013) schließlich verleihen vor allem die beiden Seitenteile seine charakteristische Leichtigkeit. Die trapezförmigen Rahmen aus massivem Eichenholz bilden Armlehnen und Kufen aus, indem sie sich oben und unten leicht verjüngen. Ihre Oberfläche wechselt dabei fließend vom Geradlinigen ins organisch Geformte, die feine Kurve im Holz, die das ermöglicht, wird von Hand gedrechselt und geschliffen – und ist eine kleine Meisterleistung.









Man braucht für solche Möbel ein Netzwerk von Spezialisten. Hersteller, die sich mit alten Kenntnissen auf neues Terrain wagen und auf Lösungen kommen, die jenseits der Normen serieller Maschinenfertigung liegen. Meist sind es kleine bis mittelständische Handwerksbetriebe, inhabergeführt wie ClassiCon selbst, und hier wie dort sind die Entscheidungswege kurz und die Bereitschaft, über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken, ist vergleichbar groß. Und gerade weil die Aufträge für die Hersteller ungewöhnlich und anspruchsvoll sind, kann man die Suche nach solchen Betrieben im Grunde schon als Teil des Designprozesses selbst betrachten. Die meisten sind in Deutschland und viele sogar im Münchener Umland angesiedelt, wo es seit jeher hervorragende und hoch spezialisierte Handwerker gibt. „Das Knowhow liegt vor unserer eigenen Tür“, sagt Oliver Holy. „Natürlich nutzen und fördern wir es“.

„Ohne die Handwerker könnten wir einpacken“, glaubt Designer Sebastian Herkner, und seine Kollegin Tilla Goldberg ist überzeugt, dass „nur durch Betriebe mit Herzblut und Ehrgeiz für das eigene Handwerk Liebhaberstücke wie die ClassiCon-Möbel möglich sind“. Die Designerin aus Stuttgart, Partnerin der Ippolito Fleitz Group, hat für ClassiCon den Schreibtisch „Pegasus“ mit einer Tischplatte aus Sattelleder entworfen, die seitlich aufgerollt statt geklappt wird. Auch der Stuhl „Aërias“ stammt von ihr, für den sie das klassische „Wiener Geflecht“ als XL-Muster und in Leder (statt Rattan) neu interpretiert. Beides Entwürfe, deren Umsetzung nicht gleich auf der Hand liegt, sondern nach dem „Trial-and-Error-Prinzip“ erst gefunden werden muss.

„Manuell nachdenken“ nennt das der Korbflechter aus Westfalen, mit dem sie zusammen „Aërias“ entwickelte. „Das Leder hat mich nicht geschreckt“, erklärt er. Die Herausforderung lag vielmehr darin,

das bekannte, kleinteilige Flechtmuster von Sitz und Rückenlehne zu vergrößern, und die richtigen Proportionen, auch im Verhältnis zum Stuhlgestell zu finden. „Mir war klar: wenn wir da wirklich etwas lernen wollen, können wir nicht mit kleinen Modellen arbeiten. Es geht von Anfang an nur im Maßstab eins zu eins, mit dem echten Material und der echten Sitzschale“. Das ist ungewöhnlich und in jeder Beziehung aufwändig, entspricht aber voll und ganz dem „Wenn-schon-denn-schon“-Prinzip, das ja auch typisch für ClassiCon selbst ist. Der Experte, aufgewachsen in einem Ort mit 250 Jahren Flechttradition, warf sich unerschrocken in das Projekt, bis in kleinste Details: eine Lederblende am Hals der Sitzschale etwa hat ihn tagelang umgetrieben („Soll man die kleben oder heften?“), er hat mit Klebefachleuten telefoniert („Die sind ja super umständlich“), tüftelte mit der Designerin an der perfekten Unteransicht („Wie kann man verdeckt im Holz tackern?“) und an Textileinlagen, die die Lederbänder stabil machten. „Man hat es mit Leuten zu tun, die was entwickeln wollen“, sagt er über ClassiCon, und der Satz trifft umgekehrt genauso zu.

Für die Tischplatte des Sekretärs „Pegasus“ wiederum fand eine norditalienische Ledermanufaktur die Lösung: Im Sattelleder der biegsamen Tischplatte sind dünne Metallstäbe verborgen und geben ihm so Elastizität und Stabilität zugleich, „wie bei einem Korsett“, erklärt die Geschäftsführerin. Magnete fixieren es am Schreibtisch-Korpus und geben ihm Form: „Wir bekommen die Zeichnung und entwickeln daraus eine Idee.“ Das freilich setzt profunde Kenntnisse über die Beschaffenheit des Materials, seiner Stärke, Biegsamkeit, Oberfläche voraus. Das Unternehmen besteht in zweiter Generation, „da kommt einiges Wissen zusammen darüber, was geht und was nicht.“



Viele Firmen bewahren ihr Know-how seit Jahrzehnten, es schlummert nur manchmal im Verborgenen und muss erst wiederentdeckt und geweckt werden. Tilla Goldberg hakt in solchen Fällen nach: „Wenn ihr das schon alles könnt, dann könnt ihr doch vielleicht auch das?“ – Meistens beginnen die Chefs, sich zu erinnern, wie ihre Eltern oder sogar Großeltern mit einem vergleichbaren Detail umgegangen sind. „Lass mich mal ein Wochenende drüber schlafen“ – ist ein Satz, den ich besonders häufig höre“, sagt sie. „Dabei sieht man es in ihren Augen blitzen und weiß: sie denken schon drüber nach.“ Manchmal erreicht sie dann morgens um vier eine „Ich-hab’s“-E-Mail mit der Lösung.

Getrost kann man ClassiCon-Möbel mit Haute Couture vergleichen. Denn wie in der Königsklasse der Mode werden durch ihre Fertigung besondere Kenntnisse und Fertigkeiten vor dem Verschwinden bewahrt. Diese bleiben lebendig, weil sie immer neu gefordert werden. Die Glasbläserei aus Nordbayern, die den Fuß von Sebastian Herkners „Bell Table“ fertigt, ist dafür das beste Beispiel. 1544 gegründet und immer noch familiengeführt, bewahrt sie seit 15 Generationen das Wissen für klassische Produkte wie Kelchgläser, Vasen und Flaschen. Nur: der Markt dafür ist immer kleiner, die Konkurrenz aus Tschechien immer größer geworden. Es war etwas ganz anderes, sich dann auch der Herstellung der großen, schweren Füße des „Bell Table“ zuzuwenden, die aus einem einzigen Stück bestehen: 15 Kilo heiße Glasmasse, die vom Bläser gehalten, gedreht, in einer großen, handgedrechselten Holzform geblasen werden muss, immer wieder, bis die charakteristische Glockenform entsteht. Die Modeln, wie die Formen aus Holz genannt werden, sind dunkel, sodass „die Glasmacher praktisch ins Nirgendwo blasen“, erklärt Sebastian Herkner. „Trotzdem wissen sie, wann das Glas am Boden der Form ist, wann es an den Seiten hochsteigt, und wann es dabei überall die gleiche Stärke hat.“ Das setzt Erfahrung voraus. Vier bis fünf Jahre dauert es, bis ein Handwerker so weit ist; die Jungen unter ihnen dürfen anfangs als Übung nur das letzte Stück eines Fußes machen. „Vor der Mittagspause oder zum Feierabend“, sagt der Chef. Seine Manufaktur hat durch den „Bell Table“ ein neues, zeitgemäßes Profil gewonnen und ist sich zugleich treu geblieben. Auch sie ist jetzt „classic“ und „contemporary“.



Unsere Möbel sind ein Bekenntnis zu Substanz und Qualität – in Privaträumen genauso, wie in Büros, Lobbys, Geschäftsräumen oder Hotels. Wir arbeiten eng mit Designern und Manufakturen zusammen. Daher können wir individuelle Wünsche schnell und zuverlässig umsetzen. Passend zum jeweiligen Projekt und den Menschen dahinter.



# Contract





NON CONFORMIST ARMCHAIR,  
ADJUSTABLE TABLE E1027



TRITON BAR STOOL

### HOTEL DE TOURREL, ST.-RÉMY-DE-PROVENCE / F

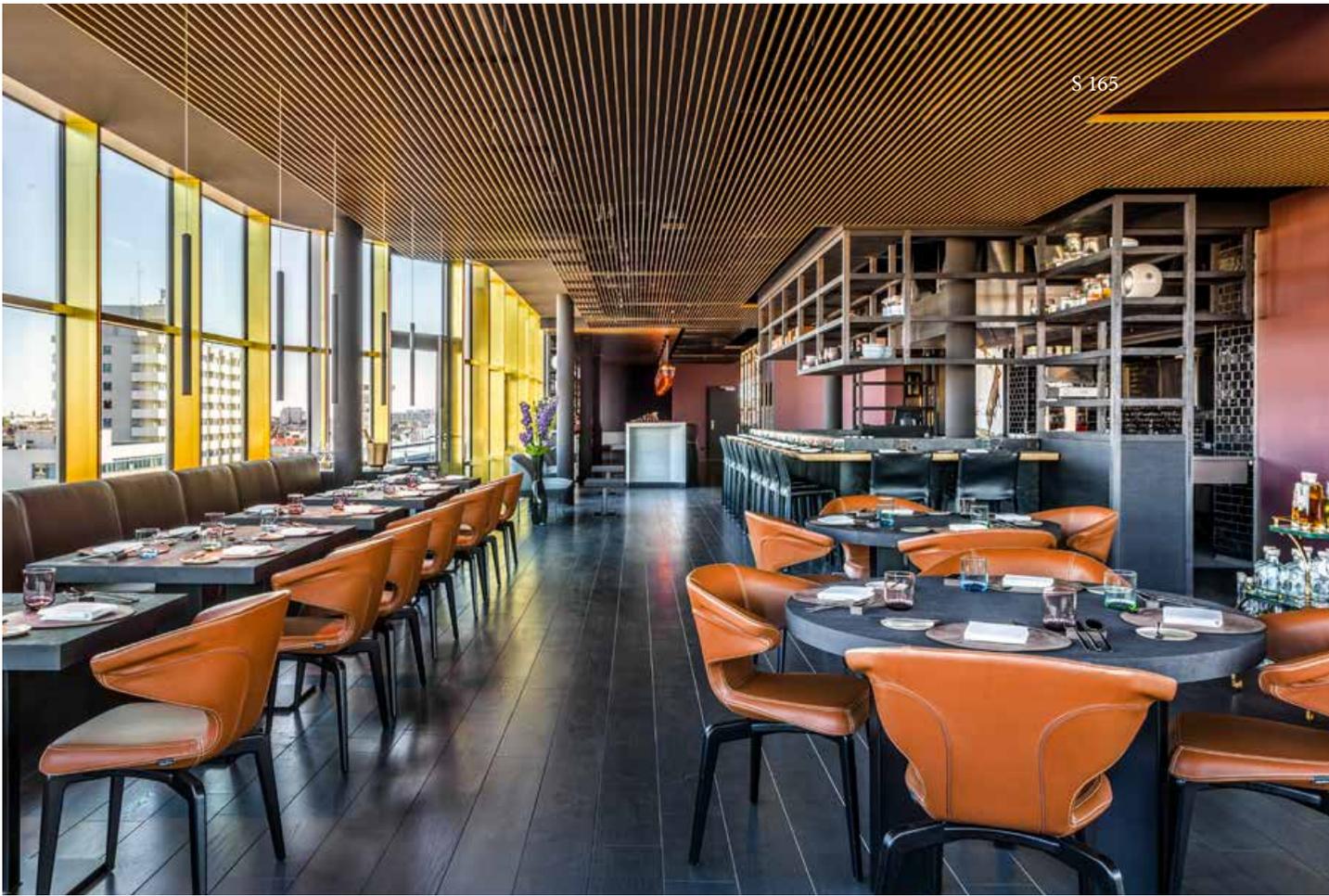
Im Zentrum des alten Dorfes, in einem Palais aus dem 17. Jahrhundert, beherbergt das Hotel mit seinen großzügigen Suiten auch eine edle Weinbar und ein Sternrestaurant mit neuer mediterraner Küche. Die ursprünglichen Charakteristika des früheren Wohnhauses der adeligen Familie Tourrel d'Almeran wurden im Innenbereich mit Möbeln aus der ClassiCon-Kollektion ergänzt – darunter Entwürfe von Konstantin Grcic, Jader Almeida und Eileen Gray.



BELL TABLE



LOTA SOFA, BIBENDUM ARMCHAIR, OCCASIONAL TABLE,  
ST. TROPEZ RUG, MENTON TABLE



MUNICH ARMCHAIR

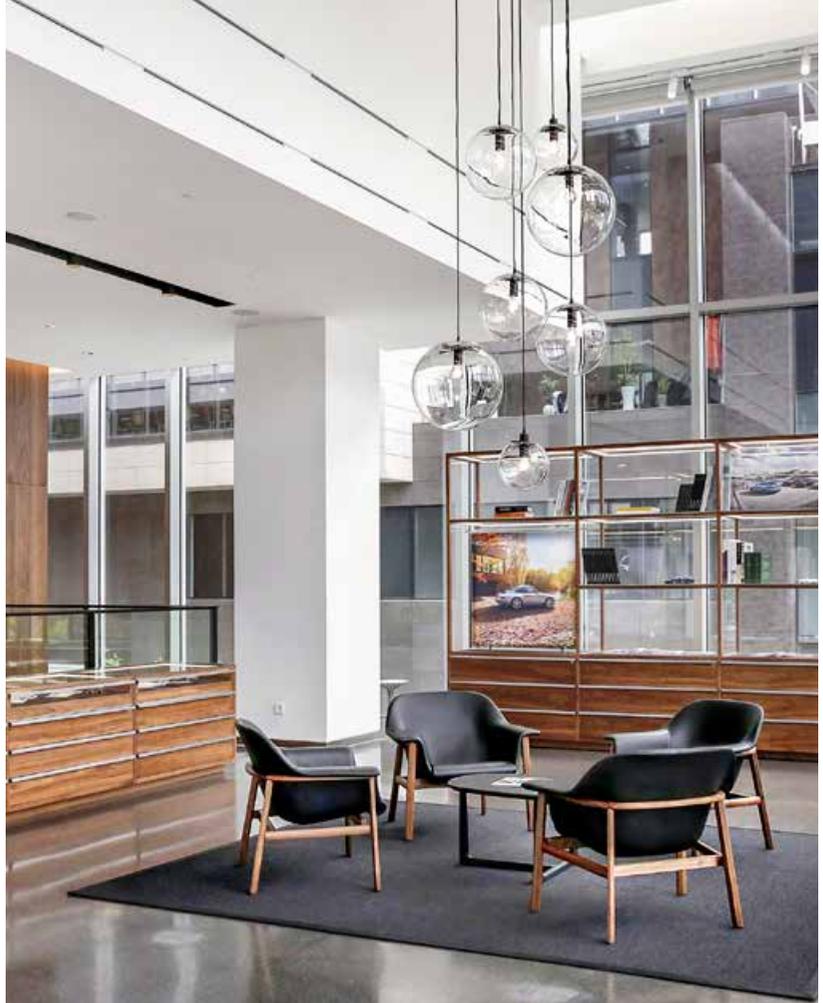
### STERNERESTAURANT GOLVET, BERLIN / DE

Das mit einem Stern ausgezeichnete Restaurant Golvet zählt zu den besten kulinarischen Adressen Berlins. Aufsehenerregend ist auch die Architektur: Vom achten Stock eines herausragenden Eckhauses an der Potsdamer Straße aus, bietet das Restaurant einen spektakulären Blick über die Stadt. Zur Unterstreichung des edlen Designs wurde eine Bestuhlung mit Munich Armchairs von Sauerbruch Hutton gewählt.





MUNICH SOFA, SELENE PENDANT LAMP



SEDAN LOUNGE CHAIR, SELENE PENDANT LAMP

### **PORSCHE STUDIO CHEONGDAM, SEOUL / KR**

Mit dem „Porsche Studio“-Konzept gibt das Münchner Kreativbüro Designliga eine Antwort auf die Frage nach dem automobilen Retail der Zukunft. In Innenstadtlagen lädt die Marke Porsche dorthin ein, wo Identität mit allen Sinnen erlebbar wird: in das eigene Zuhause. ClassiCon-Designs von Sandra Lindner, Neri&Hu oder Barber Osgerby sind maßgebliche Bestandteile des innovativen Interior-Konzepts.

SEDAN LOUNGE CHAIR, SATURN COAT STAND





ADJUSTABLE TABLE E1027



BIBENDUM ARMCHAIR

### THE WORK PROJECT, SINGAPUR / SG

The Work Project setzt neue Standards in der Gestaltung von Arbeitsbereichen. Die Co-Working-Spaces des Anbieters in Singapur und Hongkong kombinieren Luxus, Service und Design. Möbel wie der Bell Table von Sebastian Herkner oder der Bibendum Armchair von Eileen Gray sind Teil des auf Kommunikation und Austausch ausgerichteten Raumkonzepts.

BELL TABLE





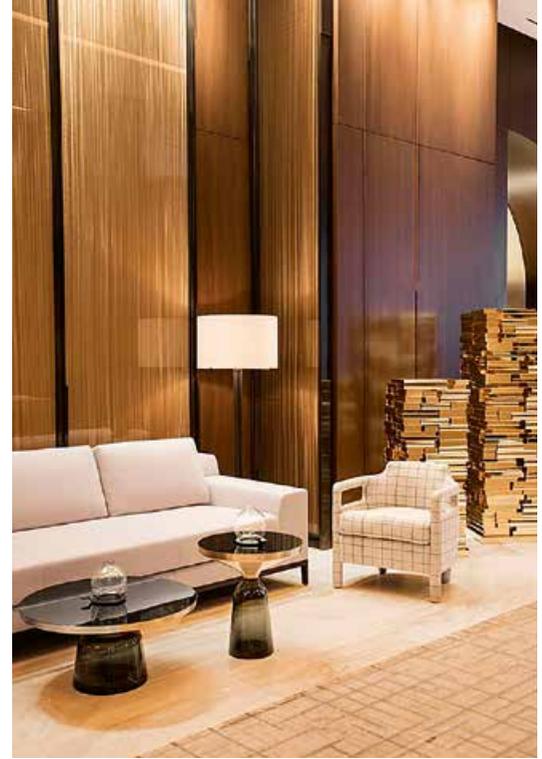
**AESOP STORE**  
LONDON, SELENE PENDANT LAMP



**FAIRMONT HOTEL  
VIER JAHRESZEITEN**  
HAMBURG, PLI SIDE TABLE



**NORDSTROM  
FLAGSHIP STORE**  
NEW YORK, BELL TABLE



**FOUR SEASONS HOTEL**  
NEW YORK, BELL TABLE



**NEW YORK BAR  
ESTREL**  
BERLIN, PLI SIDE TABLE, BOW COFFEE TABLE



**THE PIER,  
CATHAY PACIFIC'S BUSINESS CLASS LOUNGE**  
HONG KONG INTERNATIONAL AIRPORT, SELENE PENDANT LAMP



**SEINE 62 - CAMPUS L'ORÉAL**  
LEVALLOIS-PERRET / PARIS, BELL TABLE, SELENE PENDANT LAMP



**HILTON HOTEL**  
BRISBANE,  
MUNICH LOUNGE CHAIR



**RELAIS & CHÂTEAUX MAMMERTSBERG**  
FREIDORF, MUNICH ARMCHAIR



**AUDEMARS PIGUET  
LOUNGE GALLERY  
WEEKEND BERLIN**  
BERLIN, BAR STOOL NO. 2



**JIMMY CHOO STORE**  
LONDON, BELL TABLE



**THE ST. REGIS HOTEL**  
ISTANBUL, BELL TABLE COPPER, ADJUSTABLE TABLE E1027



**OUTLET CITY  
HEADQUARTERS**  
METZINGEN,  
SELENE PENDANT LAMP



**CHANGI LOUNGE  
JEWEL CHANGI AIRPORT**  
SINGAPUR, BOW COFFEE TABLE, LANTERN LIGHT TABLE LAMP



**LE LABO**  
MELBOURNE, ODIN SOFA



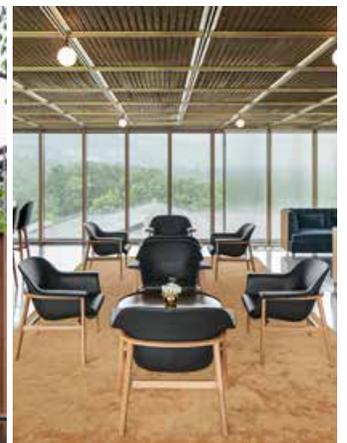
**JW MARRIOTT  
RESORT & SPA**  
VENEDIG, SELENE PENDANT LAMP



**MUNICH RE GROUP**  
MÜNCHEN, MUNICH LOUNGE CHAIR



**JUNSHAN CULTURAL CENTER**  
BEIJING, SEDNA LOUNGE CHAIR





**BEIRUT TERRACES  
RESIDENCES**  
BEIRUT, SELENE PENDANT LAMP



**SULWHASOO FLAGSHIP STORE**  
SEOUL, SEDAN LOUNGE CHAIR



**FOUR SEASONS HOTEL**  
SAN FRANCISCO, ADJUSTABLE TABLE E1027



**STEINWAY & SONS**  
MÜNCHEN, BOW COFFEE TABLE, SEDAN LOUNGE CHAIR



**ERSTE CAMPUS**  
WIEN, MUNICH SOFA



**W HOTEL**  
ISTANBUL, BELL TABLE, EUVIRA ROCKING CHAIR



**RELAIS DE CHAMBORD**  
CHAMBORD, PIEGA MIRROR OBJECT



**SELFRIDGES  
DEPARTMENT STORE**  
LONDON, SEDAN LOUNGE CHAIR



**INTERCONTINENTAL**  
LJUBLJANA, BELL TABLE



**FACHHOCHSCHULE  
NORDWESTSCHWEIZ**  
MUTTENZ, EUVIRA LOUNGE CHAIR



**CREUTZ & PARTNERS  
GLOBAL ASSET MANAGEMENT**  
BEILER, TRITON BAR STOOL



**SHERATON GRAND TBILISI METECHI PALACE**  
TBILISI, EUVIRA ROCKING CHAIR, BELL TABLE



**LONELY BOUTIQUE**  
AUCKLAND, BIBENDUM ARMCHAIR



**SHIPPING COMPANY**  
LONDON,  
SELENE PENDANT LAMP



**JEAN-GEORGES**  
SHANGHAI,  
SEDAN LOUNGE CHAIR



**NACHMANN KANZLEI**  
MÜNCHEN,  
BIBENDUM  
ARMCHAIR, OCCASIONAL TABLE



**THE SUKHOTHAI**  
SHANGHAI, BELL TABLE



S 172





Entwürfe der ClassiCon-Kollektion finden sich in den Sammlungen von Designmuseen weltweit:

**MUSEUM OF MODERN ART** NEW YORK, USA

**CENTRE POMPIDOU** PARIS, FRANKREICH

**NATIONAL MUSEUM OF IRELAND** DUBLIN, IRLAND

**LOUISIANA MUSEUM OF MODERN ART** KOPENHAGEN, DÄNEMARK

**VICTORIA & ALBERT MUSEUM** LONDON, ENGLAND

**MUSÉE DES ARTS DÉCORATIFS** PARIS, FRANKREICH

**MUSEUM OF MODERN ART** SAN FRANCISCO, USA

**THE CHICAGO ATHEANEUM** CHICAGO, USA

**THE INTERNATIONAL MUSEUM OF DESIGN** LONDON, ENGLAND

**MUSEUM OF MODERN ART** PHILADELPHIA, USA

**TEL AVIV MUSEUM OF ART** TEL AVIV, ISRAEL

**MUSÉE DES ARTS DÉCORATIFS ET DU DESIGN** GENT, BELGIEN

**MUSEUM FÜR GESTALTUNG** ZÜRICH, SCHWEIZ

**ARCHITEKTUR-MUSEUM** FRANKFURT AM MAIN, DEUTSCHLAND

**VITRA DESIGN MUSEUM** WEIL AM RHEIN, DEUTSCHLAND

**DESIGN CENTER** STUTTGART, DEUTSCHLAND

**DIE NEUE SAMMLUNG** MÜNCHEN, DEUTSCHLAND

**EILEEN GRAY AUSSTELLUNG**  
**BARD GRADUATE CENTER**

NEW YORK, USA

Verantwortung für  
meisterliche Entwürfe

---

ClassiCon

S 1 0 0 1 0 7

*Steven M. Gray*

AUTHORISED BY ARAM DESIGNS LTD

# Eileen Gray- Kollektion

---

ClassiCon produziert und vertreibt die Eileen Gray-Kollektion als einziger Lizenznehmer von Aram Designs Ltd., London. Die Designerin hatte in den 1970er Jahren eine Zusammenarbeit mit Zeev Aram begonnen, um ihre Möbel und Leuchten erstmals zu Serienreife zu bringen. 1973 übertrug sie die weltweiten Rechte zur Produktion und Distribution ihrer Entwürfe an Aram Designs Ltd., London. Als langjähriger Partner und durch Aram autorisierter Lizenznehmer bürgen wir für eine hochqualitative und absolut detailgetreue Fertigung der autorisierten Eileen Gray-Designs. Eileen Grays eingprägter Schriftzug und das ClassiCon-Logo bezeugen, dass diese Möbelstücke in Abstimmung mit den Rechteinhabern produziert wurden. Wir garantieren bei der Fertigung zudem die Einhaltung aller Umweltauflagen, den Einsatz hochwertiger Materialien und Verarbeitungstechniken sowie eine eingehende, abschließende Qualitätskontrolle.





Im Jahr 2009 wurde bei Christie's ein knapp 61 cm hoher, brauner Lederarmlehnstuhl für £19,4 Millionen verkauft und stellte einen neuen Rekord für Möbelstücke aus dem 20. Jahrhundert auf. Der Stuhl war von illustrier Herkunft, zumal er im Zeichenzimmer von Yves Saint Laurent und Pierre Bergé in Paris gestanden hatte. „Wer aber war der Designer?“, fragte man. Der Name war Gray, Eileen Gray – und er hinterließ in den Gesichtern der meisten Anwesenden einen fragenden Blick. Ihre Unwissenheit möge ihnen vergeben sein.

Eileen Gray, anglo-irische Künstlerin, Designerin und Architektin, war eine der einflussreichsten Kreativen des 20. Jahrhunderts, und doch bleibt sie eine der am schwersten fassbaren und ihre Arbeiten werden oft anderen Künstlern zugeschrieben. Inmitten der Kunst und der Ideen, die in den 1920er-Jahren in Paris förmlich explodierten, gesellte sie sich unter Gertrude Steins literarische Stars, trank Cocktails mit Djuna Barnes' androgynen Rebellinnen und stellte theoretische Überlegungen mit Le Corbusiers modernistischen Pionieren an – jedoch verpflichtete sie sich nie einer bestimmten Gruppe.



# E1027

---



Sie arbeitete alleine – und widmete sich der Malerei, Innenarchitektur, der japanischen Lackkunst, dem Entwurf von Möbeln, der Herstellung von Teppichen und dem Verkauf ihrer Werke in der eigenen Galerie. Es war ein seltsames Phänomen – ihr Talent war unbestritten, ihre Arbeiten populär, sie hatte leidenschaftliche Liebesbeziehungen mit Männern und Frauen, und trotzdem blieb Eileen Gray inmitten des Getöses ihrer Zeitgenossen ruhig und fleißig. Wie der Kunstkritiker Brian Dillon schreibt: „Das wahre Drama fand in ihren Arbeiten statt.“

Sie pflegte zudem eine Leidenschaft für Privatsphäre. 1926 suchte Gray nach einem Refugium weit weg vom Pariser Lärm, einem Ort, wo ein Mensch „sich darauf verlassen kann, alleine zu sein“. Während sie mit dem rumänischen Journalisten und Architekten Jean Badovici, der 15 Jahre jünger war als sie, eine Liebesbeziehung hatte, kaufte sie in seinem Namen ein Grundstück an der Küste in Roquebrune-Cap-Martin, auf dem sie für sich und ihn ein Haus bauen wollte.

Hinter der seriellen Bezeichnung E1027 verbirgt sich eine Liebesgeschichte:  
E steht für Eileen, 10 und 2 für die Initialen von Jean Badovici, die 7 für G wie Gray.

S 179



Le Corbusier in einem Brief an Eileen Gray, 1938: „ ... Ich würde Ihnen so gerne persönlich sagen, wie sehr es mir diese Tage in Ihrem Haus ermöglicht haben, den seltenen Geist schätzen zu lernen, der dessen Organisation innen und außen bestimmt. Ein Geist, der den modernen Möbeln und der gesamten Anlage eine so würdevolle, zauberhafte und raffinierte Gestalt verliehen hat. ... In Freundschaft, Le Corbusier“

---





Das Ergebnis war E1027 – eines der außergewöhnlichsten Zeugnisse der modernistischen Architektur, die jemals erschaffen wurden. E1027 wurde in Zusammenarbeit mit Badovici in drei Jahren erbaut und der Name ist ein kryptischer Ausdruck ihrer Vereinigung. Die Architektur wurde durch Le Corbusiers Verständnis des „Hauses als Maschine, in der man lebt“ beeinflusst, weicht jedoch von der Strenge seiner Theorien insofern ab, als persönliche Bedürfnisse priorisiert werden. „Formeln sind nichts“, so Gray, „Menschen sind alles“ – und so ist E1027 ein Zuhause, das um die Persönlichkeiten der Menschen herum geplant wurde. Dies bezieht sich nicht nur auf die Hülle. Im Inneren gibt es den höhenverstellbaren Beistelltisch E1027, den Gray für ihre Schwester entworfen hatte, weil diese so gerne im Bett frühstückte, aber dabei die Krümel hasste; außerdem den Servierwagen, der klappernde Tassen zum Schweigen brachte, die sanften Kurven des Bibendum Sessels und die Einfachheit des Transat Liegestuhls.

Sie glaubte, dass Architektur sich selbst als Dekoration genügen müsse. Also blieben die Wände weiß und luden die Sonne, das Land und das Meer ein, den inneren Raum einzunehmen. Das Ergebnis war eine sanfte Gelassenheit, eine Fusion aus Kunst und Natur, die Ruhe, nach der sie sich so sehnte. Diese sollte jedoch nicht lange währen. Gray und ihr Liebhaber trennten sich bald nach Fertigstellung des Hauses. Während Gray stets nach der Ruhe suchte, sehnte sich Badovici offenbar nach dem Hedonismus, den er in Paris zurückgelassen hatte – und sie zog an der Küste weiter.

In den späten 1930er-Jahren besuchte Le Corbusier Badovici und erhielt die Erlaubnis, die unberührten Wände mit obszönen und grellen Malereien zu bedecken – eine Tat, die Gray als einen Akt schamloser Aggression gegenüber ihrer Arbeit und ihren Theorien empfand. Le Corbusiers Besessenheit von dem Haus ist gut dokumentiert; nachdem er die Immobilie verunstatet hatte, versuchte er einige Male, sie zu kaufen – und scheiterte dabei wiederholt. Schließlich baute er ein „Cabanon“ im Randbereich, das es ihm erlauben sollte, für immer in der Nähe des Hauses zu bleiben. Le Corbusier ertrank 1965 im Meer vor E1027 – das Haus war vielleicht das Letzte, was er sah.

Eileen Gray kehrte nie wieder zu ihrem berühmtesten Bauwerk zurück. Nach dem Krieg zog sie nach Paris und setzte ihre Arbeit in der Ruhe, die sie immer wollte, fort – und verschwand in der Vergessenheit, bis sie 1976 kurz vor ihrem Tod mit 98 Jahren ein Wiederaufleben ihrer Popularität genießen konnte. E1027 hat eine unglückliche Geschichte durchlebt. Nach Badovicis Tod wurde es von einer schweizerischen Erbin gekauft, die es ihrem Gynäkologen vermachte; dieser verkaufte alle handgefertigten Möbelstücke von Eileen Gray und wurde später vom Gärtner ermordet. Hausbesetzer nahmen E1027 nach seinem Tod in Beschlag und beschleunigten den Zerfall, bis schließlich die französische Regierung das Anwesen 1999 erwarb. Der Wiederherstellungsprozess war mühsam – doch im Sommer 2015 wurde das Haus für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



# Designer

---

Die internationalen Designer unseres Portfolios trennen Jahrzehnte oder ganze Epochen. Was sie verbindet, ist die kreative Auseinandersetzung mit Materialien, Formen und Technologien – und der Anspruch, herausragende Produkte zu schaffen.



### TAIDGH O'NEILL, 1980

Der Künstler und Architekt Taidgh O'Neill lebt und arbeitet in Los Angeles. Mit einem Hintergrund aus handwerklicher Ausbildung und einem Studium in Bildender Kunst, zeigt der Gestalter in seinen Objekten Referenzen an die abstrakte Malerei und Bildhauerei.

**Taidgh Serie**



### A+A COOREN, 1974 / 1973

A+A Cooren ist ein multidisziplinäres Designstudio mit Sitz in Paris, das Leuchten, Produkte, Möbel und Interieurs entwirft. Gegründet wurde es vom französisch-japanischen Ehepaar Aki und Arnaud Cooren.

**Tadaina**



### JADER ALMEIDA, 1981

Der Brasilianer Jader Almeida studierte Architektur und Stadtentwicklung. Der Kontakt zu Meistern des brasilianischen Möbeldesigns wie beispielsweise Sergio Rodrigues, prägte Almeidas Auffassung von Design. Heute ist er in seinem Studio in Florianópolis als Produktdesigner und Architekt tätig. Seine Entwürfe wurden mit zahlreichen nationalen und internationalen Designpreisen ausgezeichnet, u.a. dem IF Design Award oder dem Good Design Award Chicago. **Euvira**



### OTTO BLÜMEL, 1881 – 1973

Otto Blümel leitete den Zeichensaal der renommierten Vereinigten Werkstätten in München, als er im Jahr 1908 den Garde-robenständer Nymphenburg gestaltete. Ganz im Sinne der neuen Ideale seiner Zeit, betont Blümels Entwurf Funktionalität und Wertschätzung der Handarbeit. Sein zeitloses Design überzeugt bis heute.

**Nymphenburg**



### SEBASTIAN HERKNER, 1981

Sebastian Herkner studierte Produktgestaltung an der HfG Offenbach am Main. 2006 gründete er hier auch sein eigenes Studio für Objekte, Innenarchitektur und Ausstellungsgestaltung. Mit seinem Entwurf Bell Table von 2012, der Teil der ClassiCon-Kollektion ist, gelang ihm der erste große Schritt zu internationaler Anerkennung. Heute zählt Herkner zu den begehrtesten Designern seiner Generation. Dieser Erfolg spiegelt sich in zahlreichen Anerkennungen wider. Darunter 2011 der Nachwuchspreis des Designpreises der Bundesrepublik Deutschland oder auch die Ernennung zum Guest of Honour der imm Cologne 2016, im Zuge derer Herkner gebeten wurde, „Das Haus – Interiors on Stage“ zu gestalten. Die Maison&Objet Paris kürte ihn zum Designer of the Year 2019, hinzu kommen u.a. mehrfache Auszeichnungen mit dem German Design Award. **Bell Serie, Plissée**



### EILEEN GRAY, 1878 – 1976

Eileen Grays Schaffen in Design und Architektur gilt als Pionierwerk der Moderne. Noch zu Lebzeiten wurde sie durch die Londoner Royal Society of Art als Royal Designer of Industry ausgezeichnet und ist eine der wenigen Frauen, die mit Le Corbusier, Mies van der Rohe oder Marcel Breuer in einem Atemzug genannt wird. Ihr Adjustable Table E1027 gehört zu den bekanntesten und meistkopierten Designs der Welt, bereits 1978 wurde er vom MoMA New York in dessen ständige Sammlung aufgenommen. 1973 übertrug Gray die weltweiten Rechte zur Produktion und Distribution ihrer Entwürfe an Aram Designs, Ltd. London. Wie schon die Vereinigten Werkstätten in München, aus denen das Unternehmen 1990 hervorging, produziert ClassiCon Grays ikonische Möbeldesigns heute als einziger, rechtmäßiger Lizenznehmer.

**Adjustable Table E1027, Aixia, Bar Stool No. 1, Bar Stool No. 2, Bibendum, Bonaparte, Brick Screen, Castellar, Day Bed, De Stijl, Double X, Folding Screen, Jean, Lota, Lou Perou, Menton, Monte Carlo, Non Conformist, Occasional Table, Pailla, Petite Coiffeuse, Rivoli, Roattino, Roquebrune, Tube Light sowie die Tepiche Blue Marine, Bonaparte, Castellar, Centimetre, Kilkenny, Roquebrune, St. Tropez, Wendingen**



### HERBERT H. SCHULTES, 1938 – 2020

Herbert H. Schultes gehört zu den wichtigsten Designern Deutschlands. Für sein Engagement im Bereich des Designs erhielt er das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und den Preis als Förderer des Designs des Bundesministeriums für Wirtschaft. Zahlreiche seiner Produkte finden sich u.a. in den Sammlungen des MoMA New York. **Orbis**



### NERI&HU, 1965 / 1968

Lyndon Neri und Rossana Hu sind die Gründungspartner des Neri&Hu Design and Research Office, einem seit 2004 international tätigen Büro für Architektur und Design mit Sitz in Shanghai. Beide studierten Architektur zunächst in Berkeley; Hu schloss ihren Master in Princeton ab, Neri seinen in Harvard. Heute gehört das Paar zu den einflussreichsten Kräften im Design und der Architektur in China sowie über die Ländergrenzen hinaus. In ihren Entwürfen verbinden sie westliche mit asiatischen Einflüssen und verstehen sich als Brückenbauer zwischen den Kulturen. Zusätzlich zu ihrer gestalterischen Arbeit, betreiben sie Design Republic, einen Concept Store für herausragendes internationales Design in Shanghai – er zählt zu den ersten Orten, die modernes Design in China erlebbar gemacht haben. **Lantern Light, Sedan**



### NINA MAIR, 1978

Nina Mair arbeitet als Produktdesignerin und Architektin in ihrem eigenen Studio in Innsbruck. Ihr Ziel: nachhaltige Produkte und Räume zu schaffen, die Identität stiften und emotional berühren. **Cypris**



### SANDRA LINDNER, 1974

Sandra Lindner führt ihr eigenes Designbüro in Hamburg. Zu ihren Markenzeichen gehört die intensive Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und Handwerk. **Selene**



### VICTORIA WILMOTTE, 1985

Victoria Wilmotte studierte u.a. am Royal College of Art in London und führt ihr eigenes Designstudio in Paris. Sehr besonders ist ihr Entwurfsprozess, der dem einer Bildhauerin gleicht: Sie gewichtet Volumen und Leere, entfernt Material, bis sie ideale Winkel oder Rundungen gefunden hat.

**Piega, Pli Serie**

### BARBER OSGERBY, 1969

Edward Barber und Jay Osgerby studierten am Royal College of Art in London. Ihre Zusammenarbeit begann bereits zu Studienzeiten; 1996 gründeten sie das Designstudio Barber Osgerby. Schon ihr erstes Stück, der Loop Table, fand große Beachtung und ist Teil der Sammlungen des Metropolitan Museums in New York sowie des V&A Museums in London. Es folgten viele erfolgreiche Produkte für namhafte Firmen. 2001 gründeten Barber Osgerby ein weiteres Design Studio in London: „Universal“ gilt heute als eine der weltweit innovativsten Design-Beratungsagenturen für Architektur, Innenräume und Ausstellungsdesign. **Paris, Saturn**



### IPPOLITO FLEITZ GROUP TILLA GOLDBERG, 1973

Die Ippolito Fleitz Group ist ein multidisziplinäres und international tätiges Designstudio in Stuttgart. Tilla Goldberg ist Mitglied der Geschäftsleitung und leitet den Bereich Produktdesign. Mit ihrem Team entwickelt sie Rauminstallationen, Möbel, Leuchten und Objekte, bis hin zu eigenen Materialien und Oberflächen. Der Anspruch: die Identität jedes einzelnen Projekts unverwechselbar zu machen. **Aërias, Pegasus**



### CLEMENS WEISSHAAR, 1977

Der Münchner Clemens Weisshaar studierte u.a. am Londoner Royal College of Art. Seit 2002 firmiert er gemeinsam mit Reed Kram unter Kram/Weisshaar. Ihre Arbeiten haben Einzug in internationale Designsammlungen gefunden, darunter die des MoMA New York und Centre Pompidou Paris. **Triton**



### KONSTANTIN GRIC, 1965

Nach einer Ausbildung zum Möbelschreiner studierte Konstantin Grcic am Royal College of Art in London Design. 1991 machte er sich als Industrial Designer mit seiner Firma KGID in München selbständig und präsentierte noch im gleichen Jahr Möbelentwürfe für ClassiCon. 2002 gab ClassiCon das erste Werkbuch über seine Arbeit heraus und widmete ihm in Mailand eine Einzelausstellung. Viele seiner Produkte wurden mit internationalen Designpreisen ausgezeichnet und stehen weltweit in Museen wie z.B. dem MoMA New York oder dem Centre Pompidou Paris. 2006 erschien im Phaidon Verlag das Buch „KGID Konstantin Grcic Industrial Design“. Design Miami Basel würdigte ihn 2010 mit dem Titel Designer of the Year. 2012 entwarf er das Ausstellungsdesign des Deutschen Pavillons auf der Biennale in Venedig. 2016 feierten Grcic und ClassiCon die 25-jährige Zusammenarbeit mit der Herausgabe einer limitierten Black Edition, begleitet von einem Künstlerportfolio. **Chaos, Diana Serie, Mars, Odin, Orcus, Pallas, Ulisse, Venus**



### CHRISTIAN HAAS, 1974

Christian Haas entwirft Produkte in verschiedenen Disziplinen, von Möbeln und Leuchten, bis hin zu Porzellan und Glas. Im Jahr 2000 gründete der Industriedesigner sein eigenes Studio. Heute lebt und arbeitet er in Porto. **Matéria**



### ORTEGAGUIJARRO, 1988 / 1989

Das Studio OrtegaGuijarro wurde 2017 von Carlos Guijarro und Alex Ortega in Barcelona gegründet. Das Duo mit Hintergrund aus Industrie- und Interior-Design hat es sich zum Ziel gesetzt, individuelle und überraschende Alltagslösungen zu schaffen. **Sol**



### ECKART MUTHESIUS, 1904 – 1989

Der Architekt Eckart Muthesius studierte an der Kunstakademie in Berlin und am Polytechnikum in London. 1931 beauftragte ihn der Maharadscha von Indore mit dem Bau und der Ausstattung seines Palastes Manik Bagh; Muthesius machte daraus ein Meisterstück des Art déco. **Banu, Mandu, Satish, Usha**



### GUILHERME TORRES, 1973

Der Brasilianer Guilherme Torres ist gleichermaßen bekannt für seine innovativen Wohn- und Gewerbearchitektur-Projekte, wie auch Interieurs und Möbeldesigns. 2001 gründete er sein eigenes, mittlerweile in São Paulo ansässiges, Studio. Der international renommierte Architekt sieht sich selbst als Perfektionisten, der nie müde wird, Dinge immer wieder neu zu überarbeiten und zu verbessern. **Bow**

### CHRISTOPH BÖNINGER, 1957

Christoph Böninger entwarf als Diplomarbeit das erste Notebook der Welt – heute Ausstellungsstück der Pinakothek der Moderne. Nach Jahren im Designmanagement startete er 2010 das Label Auerberg. **Sax, Zelos**



### SAUERBRUCH HUTTON, 1955 / 1957

Louisa Hutton und Matthias Sauerbruch studierten an der Architectural Association London. 1989 gründeten sie ihr internationales Büro für Architektur, Städtebau und Gestaltung, das seit 1991 in Berlin ansässig ist. Ihr erstes Hochhaus, die GSW Hauptverwaltung in Berlin (1999), ist Teil der Architektursammlung des MoMA New York. Beide lehrten zudem an international renommierten Instituten wie beispielsweise der Harvard Graduate School of Design. **Munich Serie**

Für eine Designmöbelkollektion mag es seltsam klingen, aber tatsächlich spüren wir bei ihrer Zusammenstellung eine große Verantwortung. Es ist die Verantwortung, nur die besten Entwürfe auszuwählen, die zusammen mit den anderen Vertretern unserer Designfamilie eine stimmige, substantielle, zeitlose Kollektion bilden. In einem Wort: ClassiCon.

# Produkte

---



# Sitzmöbel

## Stühle und Sessel



**AÉRIAS CHAIR** 2018  
IPPOLITO FLEITZ GROUP  
TILLA GOLDBERG  
H 82 / B 55 / T 54 / SH 46

SIEHE SEITEN 30, 46, 154, 185  
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz. Sitzfläche und Rückenlehne aus Formholzrahmen, schwarz lackiert, bespannt mit Geflecht aus verstärktem Lederband. Flechtwerk optional mit einer oder zwei Lederfarbe/n. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**AIXIA CHAIR** 1928  
EILEEN GRAY  
H 84 / B 40 / T 52 / SH 48

SIEHE SEITEN 4, 172, 180  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Gleiter aus massivem Mahagoni.



**ROQUEBRUNE CHAIR** 1927  
EILEEN GRAY  
H 79 / B 45 / T 53 / SH 47

SIEHE SEITEN 13, 108, 120, 121, 122, 163, 179, 180  
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Sitz und Rücken aus Kernleder, geschnürt. Kunststoffgleiter.



**BONAPARTE ARMCHAIR** 1935  
EILEEN GRAY  
H 74 / B 62 / T 67 / SH 47

SIEHE SEITEN 17, 94  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**NON CONFORMIST ARMCHAIR** 1926  
EILEEN GRAY  
H 78 / B 57 / T 63 / SH 49

SIEHE SEITEN 25, 26, 124, 164  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**VENUS CHAIR** 2006  
KONSTANTIN GRIC  
H 81 / B 53 / T 53 / SH 46

SIEHE SEITEN 89, 90, 106  
Formholz echtholz furniert in Eiche, natur oder schwarz gebeizt, oder Nussbaum natur, klar lackiert. Griff an Rückenlehne aus Kernleder in Mokkabraun. Kernledergleiter in Mokkabraun.



**MARS CHAIR** 2003  
KONSTANTIN GRIC  
H 76 / B 48 / T 54 / SH 46

SIEHE SEITEN 87, 91  
Fuß aus Polyurethan-Hartschaum. Sitz aus Stahlrohrrahmen mit Polsterung aus Polyurethan. Bezug aus Stoff oder Leder. Höhenverstellbare Metallgleiter.



**SEDAN CHAIR** 2015  
NERI&HU  
H 84 / B 45 / T 54 / SH 46/47

SIEHE SEITE 78  
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Sitzschale aus Polyurethan-Hartschaum mit Polsterung aus Polyurethan. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**SEDAN LOUNGE CHAIR** 2013  
NERI&HU  
H 74 / B 85 / T 67 / SH42

SIEHE SEITEN 76, 77, 79, 166, 169, 170, 171  
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Sitzschale aus Polyurethan-Hartschaum mit Polsterung aus Polyurethan. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**EUVIRA LOUNGE CHAIR** 2015  
JADER ALMEIDA  
H 73/78 / B 71 / T 74 / SH 42/48

SIEHE SEITEN 62, 65, 66, 162, 171  
Gestell in Eiche massiv, natur, braun oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Bespannung mit hanffarbener oder schwarzer Kordel oder Polsterung aus Polyurethan mit Gummigurten und Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**EUVIRA ROCKING CHAIR** 2013  
JADER ALMEIDA  
H 68/73 / B 72 / T 77 / SH 41/47

SIEHE SEITEN 42, 64, 65, 67, 69, 71, 162, 170, 171  
Gestell in Eiche massiv, natur, braun oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Bespannung mit hanffarbener oder schwarzer Kordel oder Polsterung aus Polyurethan mit Gummigurten und Bezug aus Stoff oder Leder. Kufenunterseiten mit (Anti-Rutsch) Filz-Einsatz.



**CHAOS CHAIR** 2001  
KONSTANTIN GRIC  
H 78 / B 87 / T 70 / SH 43

SIEHE SEITE 131  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Ein höhenverstellbarer Kunststoffgleiter in Schwarz.



**BIBENDUM ARMCHAIR** 1926  
EILEEN GRAY  
H 72 / B 90 / T 79 / SH 42

SIEHE SEITEN 23, 24, 54, 57, 94, 95, 142, 164, 167, 171, 180, 182  
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**MUNICH ARMCHAIR** 2011  
SAUERBRUCH HUTTON  
H 81 / B 69 / T 54 / SH 47

SIEHE SEITEN 97, 98, 102, 165, 168  
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Rahmen aus Stahlrohr. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**MUNICH STOOL** 2012  
SAUERBRUCH HUTTON  
H 41 / B 53 / T 42

Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.

## Sofas



**MUNICH LOUNGE CHAIR** 2009  
SAUERBRUCH HUTTON  
H 72 / B 97 / T 69 / SH 41

SIEHE SEITEN 96, 99, 168, 169  
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Rahmen aus Stahlrohr mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**MUNICH SOFA** 2010  
SAUERBRUCH HUTTON  
H 76 / B 163 / T 77 / SH 41

SIEHE SEITEN 166, 170  
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Rahmen aus Stahlrohr mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kontrastnaht exklusiv bei Premium Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**DAY BED & DAY BED GRAND** 1925  
EILEEN GRAY  
Day Bed H 60 / B 190 / T 86 / SH ~43  
Day Bed Grand H 60 / B 200 / T 90 / SH ~43

SIEHE SEITEN 23, 49, 51, 113  
Erhältlich in zwei Größen. Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Buchenrahmen mit Gummigurten. Lose Matratze. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**LOTA SOFA** 1924  
EILEEN GRAY  
H 85 / B 240 / T 95 / SH 43, Box H 55 / B 30 / T 88

SIEHE SEITEN 37, 39, 83, 164  
Gepolsterter Buchenrahmen mit Federkern. Seitenboxen aus MDF farbig hochglanzlackiert mit Kunststoffrollen in Schwarz. Loses Sitzkissen mit Naturfederfüllung. Lose Rücken- und Seitenkissen mit Naturfedern und Stabilisatoren gefüllt. Bezug aus Stoff oder Leder.

## Hocker



**MONTE CARLO SOFA** 1929  
EILEEN GRAY  
H 60 / B 280 / T 95 / SH 40

SIEHE SEITEN 19, 115, 129, 180  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Höhenverstellbare Metallgleiter.



**ODIN SOFA** 2005  
KONSTANTIN GRICIC  
H 74 / B 160 / T 69 / SH 44

SIEHE SEITEN 40, 52, 55, 136, 162, 169  
Gestell aus Stahlrohr mit Gummigurten. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Zwei eingelassene Griffe an der Rückseite. Höhenverstellbare Metallgleiter.



**LISSE DAYBED** 2016  
KONSTANTIN GRICIC  
H 78 / B 211 / T 77 / SH 40/46

SIEHE SEITE 133  
Gestell in Eiche oder Nussbaum massiv, natur oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Metallkomponenten in massivem Messing unlackiert oder schwarz verchromt. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Befestigung der Auflage mit Druckknöpfen im Kopf- und Fußbereich. Kopfteil höhenverstellbar in drei Stufen. Rutschhemmende Kunststoffgleiter in Weiß.



**BANU STOOL** 1931  
ECKART MUTHESIUS  
H 46 / B 52 / T 42

SIEHE SEITE 73  
Gestell aus verchromtem Flachstahl. Buchenrahmen. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.

## Barhocker



**BAR STOOL NO. 1** 1928  
EILEEN GRAY  
H 70-80 / D 38

SIEHE SEITEN 117, 126  
Sitz höhenverstellbar. Gewindestange und Gestell aus verchromtem Stahl. Fuß aus Alu-Guss, pulverbeschichtet in Schwarz oder Weiß. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**BAR STOOL NO. 2** 1928  
EILEEN GRAY  
H 74 / B 30 / T 39

SIEHE SEITEN 117, 169  
Gestell aus Stahlprofil und Bodenplatte aus Stahl, schwarz oder cremeweiß lackiert. Zwei Edelstahlstäbe. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Filz- oder Kunststoffgleiter, auswechselbar.



**SATISH BAR STOOL** 1931  
ECKART MUTHESIUS  
H 78 / D 36

SIEHE SEITE 116  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Buchenrahmen. Polsterung aus Polyurethan mit Polyesterwatte. Bezug aus Stoff oder Leder. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**TRITON COUNTER STOOL** 2007  
CLEMENS WEISSHAAR  
H 65 / B 50 / T 49

Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in Schwarz oder verchromt oder verkupfert, klar lackiert. Sitz aus Polyurethan, farbig lackiert oder mit Bezug aus Kernleder. Haken für Tasche in Gestellfarbe. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**TRITON BAR STOOL** 2007  
CLEMENS WEISSHAAR  
H 75 / B 50 / T 49

SIEHE SEITEN 110, 111, 164, 171  
Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in Schwarz oder verchromt oder verkupfert, klar lackiert. Sitz aus Polyurethan, farbig lackiert oder mit Bezug aus Kernleder. Haken für Tasche in Gestellfarbe. Kunststoffgleiter in Schwarz.

# Tische

## Beistell- und Couchtische



**ADJUSTABLE TABLE E1027** 1927  
EILEEN GRAY  
H 64-102 / TH 55-93 / D 52

SIEHE SEITEN 6, 19, 24, 49, 113, 114, 129, 164, 167, 169  
Gestell höhenverstellbar aus verchromtem Stahlrohr. Tischplatte aus Kristallglas klar, Porsolglas grau oder Metallplatte schwarz lackiert.



**ADJUSTABLE TABLE E1027 BLACK VERSION** 1927 EILEEN GRAY  
H 64-102 / TH 55-93 / D 52

SIEHE SEITEN 22, 54, 137, 173  
Gestell höhenverstellbar aus pulverbeschichtetem Stahlrohr in Schwarz. Tischplatte aus Kristallglas klar, Porsolglas grau oder Metallplatte schwarz lackiert.



**BELL SIDE & BELL COFFEE TABLE**  
2012 SEBASTIAN HERKNER  
Side H 53 / D 50, Coffee H 36 / D 75

SIEHE SEITEN 7, 30, 40, 45, 52, 57, 61, 68, 71, 162, 164, 167, 168, 169, 170, 171, 187  
Erhältlich in zwei Größen. Mundgeblasener Glasfuß in verschiedenen Farben. Metallaufsatz aus massivem Messing, klar lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert oder Tischplatte aus Marmor in verschiedenen Ausführungen, poliert und imprägniert.



**BELL SIDE & BELL COFFEE TABLE**  
2012 SEBASTIAN HERKNER  
Side H 53 / D 50, Coffee H 36 / D 75

SIEHE SEITEN 41, 42, 45, 131  
Erhältlich in zwei Größen. Mundgeblasener Glasfuß in verschiedenen Farben. Metallaufsatz aus massivem Stahl, schwarz lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert oder Tischplatte aus Marmor in verschiedenen Ausführungen, poliert und imprägniert.



**BELL SIDE & BELL COFFEE TABLE COPPER SPECIAL EDITION** 2013  
SEBASTIAN HERKNER  
Side H 53 / D 50, Coffee H 36 / D 75

SIEHE SEITEN 45, 70, 160, 169  
Erhältlich in zwei Größen. Mundgeblasener Glasfuß in Quarzgrau. Metallaufsatz aus massivem Kupfer, unlackiert, mit Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert. Die Tische dieser Special Edition werden mit einer fortlaufenden Nummer (Gravur) versehen. Das unlackierte Kupfer wird im Laufe der Zeit eine natürliche Patina entwickeln.



**BOW COFFEE TABLE NO. 1, NO. 2, NO. 3, NO. 4, NO. 5** 2018  
GUILHERME TORRES  
NO. 1 H 19 / B 70 / T 70, NO. 2 H 25 / B 70 / T 70, NO. 3 H 31 / B 70 / T 70, NO. 4 H 19 / B 100 / T 100, NO. 5 H 25 / B 100 / T 100

SIEHE SEITEN 28, 33, 55, 119, 168, 169, 170  
Erhältlich in zwei Tischplattengrößen und drei Tischhöhen. Tisch aus massivem Messingblech, natur oder brüniert, klar lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert oder Tischplatte aus Marmor Nero Marquina oder Bianco Carrara, poliert und imprägniert. Höhenverstellbare Filzgleiter.



**BOW COFFEE TABLE NO. 3 MARBLE**  
2019 GUILHERME TORRES  
H 31 / B 70 / T 70

SIEHE SEITEN 34, 55  
Massiver Marmor in Nero Marquina oder Bianco Carrara, poliert und imprägniert. Höhenverstellbare Filzgleiter.



**DIANA A SIDE TABLE** 2002  
KONSTANTIN GRCIC  
H 42 / B 53 / T 25

SIEHE SEITEN 67, 132, 134  
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



**DIANA B SIDE TABLE** 2002  
KONSTANTIN GRCIC  
H 53 / B 47 / T 43

SIEHE SEITEN 134, 135  
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



**DIANA C SIDE TABLE** 2002  
KONSTANTIN GRCIC  
H 34 / B 47 / T 36

SIEHE SEITE 134  
Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



**DIANA D COFFEE TABLE** 2002  
KONSTANTIN GRCIC  
H 27 / B 90 / T 64

Gestell aus Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Tischplatte aus Kristallglas klar. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



**DIANA E SIDE TABLE** 2002  
KONSTANTIN GRCIC  
H 54 / B 61 / T 47

Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Ablage drehbar. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



**DIANA F SIDE TABLE** 2002  
KONSTANTIN GRCIC  
H 44 / B 65 / T 41

Stahlblech, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Ablage drehbar. Unterseite mit Polyethylen beschichtet.



**DE STIJL TABLE** 1922  
EILEEN GRAY  
H 81 / B 61 / T 64

SIEHE SEITE 128  
Multiplex und MDF. Matt lackiert in Schwarz und Weiß.

## HERBST 2021



**MATÉRIA LOW BOARD SERIES 2021**  
CHRISTIAN HAAS  
Side Table H 30 / B 110 / T 39  
Long Table H 23 / B 170 / T 39  
Coffee Table H 37 / B 160 / T 70

SIEHE SEITEN 65, 80, 81, 83, 84  
Erhältlich in drei Größen. Gestell in Ahorn massiv, natur, klar lackiert.  
Aufwändig gefräste Tischplatte aus Travertin, natur oder mit indigo gefärbten Vertiefungen. Tischplattenunterbau aus farbig lackiertem Metall in Hellelfenbein. Filzgleiter in Schwarz.



**MENTON TABLE 1932**  
EILEEN GRAY  
H 42/65 / TH 32/65 / B 128 / T 65/56

SIEHE SEITEN 37, 164  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.  
Tischplatte mit Oberfläche aus Linoleum, auf einer Seite schwarz, auf der anderen grau, mit massivem Umleimer aus Buche. Klappbar für den Einsatz in zwei Höhen.



**OCCASIONAL TABLE 1927**  
EILEEN GRAY  
Rund H 57 / TH 43 / B 40 / T 45  
Rechteckig H 57 / TH 43 / B 36 / T 41

SIEHE SEITEN 124, 125, 164, 171  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.  
Tischplatte rund oder rechteckig aus MDF hochglanzlackiert in Schwarz, Grau, Weiß oder Chinarot. Kunststoffgleiter in Grau.



**PETITE COIFFEUSE 1926**  
EILEEN GRAY  
H 84 / TH 76 / B 47 / T 66

SIEHE SEITEN 126, 127, 142  
Kleine Kommode und Frisiertisch.  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.  
Tischplatte und eingehängte Box mit zwei schwenkbaren Schubladen und einer Tür aus MDF hochglanzlackiert in Schwarz oder Weiß. Kunststoffgleiter in Schwarz.

## Tische



**PLI SIDE TABLE LOW & HIGH**  
2016 & 2017 VICTORIA WILMOTTE  
Low H 48 / B 56 / T 42  
High H 65 / B 56 / T 42

SIEHE SEITEN 79, 92, 93, 94, 168  
Erhältlich in zwei Größen. Fuß aus gefaltetem und hochglanzpoliertem Edelstahlblech in verschiedenen Farben in einem speziellen Verfahren gefärbt. Ovale Tischplatte aus Kristallglas, farbig lackiert oder ovale Tischplatte aus Marmor oder anderen Natursteinen, poliert und imprägniert. Filzgleiter in Schwarz.



**RIVOLI TABLE 1928**  
EILEEN GRAY  
H 101 / TH 71 / B 73/139 / T 36/64

SIEHE SEITEN 123, 180  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.  
Zwei drehbare Tablettas aus verchromtem Stahl. Tischplatten aus MDF hochglanzlackiert in Schwarz, Grau, Weiß oder Chinarot, teilweise klappbar. Kunststoffgleiter in Schwarz und ein höhenverstellbarer Metallgleiter.



**SOL SIDE TABLE 2021**  
ORTEGAGUIJARRO  
H 51 / TH 41 / B 50 / T 46

SIEHE SEITEN 66, 75, 76  
Parsolglas in Bronze oder Grau.  
Oder Kristallglas mit Farbeinlage in Royalblau.



**SAX SIDE TABLE 2017**  
CHRISTOPH BÖNINGER  
H 58-73 / B 60 / T 60

SIEHE SEITE 139  
Beistelltisch auf Rollen, stufenlos höhenverstellbar. Gestell aus Stahl pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert oder Fenix HPL in matt Schwarz. Kunststoffrollen in Schwarz.



**BELL HIGH TABLE 2020**  
SEBASTIAN HERKNER  
H 74 / D 130

SIEHE SEITEN 31, 50, 53, 58  
Mundgeblasener Glasfuß in Rauchgrau. Metallaufsatz aus massivem Messing, klar lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert oder Tischplatte aus Marmor Nero Marquina oder Bianco Carrara, poliert und imprägniert.



**DOUBLE X TABLE 1928**  
EILEEN GRAY  
H 72/73 / B 224/225/230 / T 82/110/110

SIEHE SEITEN 13, 122  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.  
Tischplatte aus MDF echtholz furniert in Esche schwarz gebeizt oder Nussbaum, klar lackiert, oder hochglanzlackiert in Schwarz. Oder Tischplatte aus Kristallglas klar. Höhenverstellbare Metallgleiter.



**JEAN TABLE 1929**  
EILEEN GRAY  
H 70/72 / B 65/130 / T 70

SIEHE SEITEN 121, 180  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.  
Tischplatte ausklappbar mit weißem HPL beschichtet, massiver Buchen-umleimer. Höhenverstellbare Metallgleiter.



**LOU PEROU TABLE 1926**  
EILEEN GRAY  
H 70/73 / B 130/195 / T 65

SIEHE SEITE 130  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr.  
Ein Teil der Tischplatte ist zur Verlängerung hochklappbar. Tischplatte aus MDF hochglanzlackiert in Schwarz oder Weiß. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**PALLAS TABLE 2003**  
KONSTANTIN GRIC  
H 72 / B 240/300 / T 75

SIEHE SEITEN 78, 97, 195  
Stahlblech, Stärke 4 mm.  
Pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben. Auch als Outdoor Version: verzinkt und wetterfest pulverbeschichtet mit Feinstruktur.



**PLI TABLE 2017**  
VICTORIA WILMOTTE  
H 73/74 / B 180 / T 140

SIEHE SEITEN 4, 46, 87, 88, 90, 91  
Fuß aus gefaltetem und hochglanzpoliertem Edelstahlblech in verschiedenen Farben in einem speziellen Verfahren gefärbt. Ovale Tischplatte aus Kristallglas, farbig lackiert oder ovale Tischplatte aus Marmor oder anderen Natursteinen, poliert und imprägniert. Höhenverstellbare Filzgleiter in Grau.

# Sekretäre, Regale, Accessoires

## Sekretäre



**ORCUS HOME DESK** 1993  
KONSTANTIN GRČIC  
H 123/125 / TH 73 / B 105 / T 42/92

SIEHE SEITEN 106, 108  
Gestell aus verchromtem Stahlrohr. Abschließbarer Korpus aus MDF echtholz furniert in Nussbaum, klar lackiert, oder hochglanzlackiert in Weiß. Arbeitsfläche ausklappbar mit Lederauflage in Schwarz. Vier Schubladen inklusive Geheimfach. Kabeldurchlass. Höhenverstellbare Metallgleiter.



**PEGASUS HOME DESK** 2014  
IPPOLITO FLEITZ GROUP  
/TILLA GOLDBERG  
H 75 / B 121 / T 51

SIEHE SEITEN 2, 3, 102, 104, 159  
Gestell aus Flachstahl, schwarz lackiert oder mit Kernleder ummantelt in Mokkabraun oder Khaki. Korpus mit Schublade und vier Ablagefächern/-bereichen aus HPL/MDF matt lackiert in Mauve oder Nachtblau. Front und Rückseite verblendet mit Edelstahlblech brüniert oder Nussbaum massiv, klar lackiert. Schreibfläche seitlich hochklappbar aus verstärktem Kernleder, Unterseite aus Stoff in Schwarz. Kabeldurchlass. Höhenverstellbare Metallgleiter.



**ZELOS HOME DESK** 2008  
CHRISTOPH BÖNINGER  
H 86 / TH 75 / B 68/120 / T 54

SIEHE SEITE 138  
Gestell aus verchromtem Flachstahl. Korpus aus MDF echtholz furniert in Nussbaum, klar lackiert, oder hochglanzlackiert in Schwarz oder Weiß. Arbeitsfläche ausklappbar mit Lederauflage in Schwarz. Seitliche Fächer, Schublade und zusätzlicher Stauraum mit Kabeldurchlass. Filzgleiter in Grau.



**PARIS SHELF** 2005  
BARBER OSGERBY  
H 39/75/111 / B 200 / T 35

SIEHE SEITEN 78, 134, 141  
Regalböden aus MDF echtholz furniert in Nussbaum, klar lackiert, oder lackiert in Schwarz oder Grauweiß. Stahlblechelemente pulverbeschichtet mit Feinstruktur in verschiedenen Farben (als Version U und L erhältlich, untereinander austauschbar). Sockelboden mit höhenverstellbaren Kunststoffgleitern in Schwarz.



**TAIDGH SHELF A** 2019  
TAIDGH O'NEILL  
H 54 / B 56 / T 30

SIEHE SEITE 55  
Regalböden, Verbindungsteile und Streben in Eiche oder Nussbaum massiv, natur, geölt mit seidig matter Oberfläche. Einzeln oder in Kombination mit Taidgh Shelf B (siehe Seite 55) verwendbar.



**TAIDGH SHELF B** 2019  
TAIDGH O'NEILL  
H 49 / B 59 / T 33

SIEHE SEITEN 55, 71  
Regalböden, Verbindungsteile und Streben in Eiche oder Nussbaum massiv, natur, geölt mit seidig matter Oberfläche. Einzeln oder in Kombination mit Taidgh Shelf A (siehe Seite 55) verwendbar.



**TAIDGH SHELF C** 2019  
TAIDGH O'NEILL  
H 70 / B 81 / T 29

SIEHE SEITEN 55, 100  
Regalböden, Verbindungsteile und Streben in Eiche oder Nussbaum massiv, natur, geölt mit seidig matter Oberfläche. Winkel aus Stahl verkupfert, unlackiert.



**TAIDGH SHELF D** 2019  
TAIDGH O'NEILL  
H 77 / B 165 / T 31

SIEHE SEITE 89  
Regalböden, Verbindungsteile und Streben in Eiche oder Nussbaum massiv, natur, geölt mit seidig matter Oberfläche.



**CASTELLAR MIRROR** 1927  
EILEEN GRAY  
H 64 / B 58 / T MAX. 38

SIEHE SEITE 126  
Spiegel mit einem schwenkbaren Ausschnitt. Verchromter Stahlrahmen. Spiegel aus geschliffenem Kristallglas mit umlaufender Facette.



**CYPRISS MIRROR** 2015  
NINA MAIR  
D 75 / T 10

SIEHE SEITE 79  
Spiegel. Rahmen aus massivem Messing, natur oder brüniert, klar lackiert. Spiegel aus Kristallglas klar oder Parsolglas bronzefarben.



**CYPRISS MIRROR** 2015  
NINA MAIR  
H 70 / B 70 / T 10

SIEHE SEITE 80  
Spiegel. Rahmen aus massivem Messing, natur oder brüniert, klar lackiert. Spiegel aus Kristallglas klar oder Parsolglas bronzefarben.



**CYPRISS MIRROR** 2015  
NINA MAIR  
H 180/60 / B 60/180 / T 10

SIEHE SEITEN 60, 61, 88, 93, 110  
Spiegel. Rahmen aus massivem Messing, natur oder brüniert, klar lackiert. Spiegel aus Kristallglas klar oder Parsolglas bronzefarben. Horizontal oder vertikal zu verwenden. Kippenschutz für die an die Wand gelehnte Verwendung des Spiegels.



**PIEGA MIRROR OBJECT**  
**SMALL, MEDIUM, LARGE** 2018  
VICTORIA WILMOTTE  
Small H 48 / B 80 / T 10  
Medium H 62 / B 100 / T 12  
Large H 75 / B 145 / T 15

SIEHE SEITEN 46, 49, 116, 170  
Dekoratives Designobjekt erhältlich in drei Größen. Aus hochglanzpoliertem, spiegelndem Edelstahl. Horizontal oder vertikal zu verwenden.



**FOLDING SCREEN** 1930  
EILEEN GRAY  
H 167 / B 10-143

SIEHE SEITEN 124, 125, 126  
Paravent. Vierteilig und faltbar. Holzrahmen mit zwei unterschiedlichen Lochblechfüllungen. Hochglanzlackiert in Schwarz, Weiß oder Chinaron.



**MANDU VALET STAND** 1932  
ECKART MUTHESIUS  
H 109 / B 41 / T 38

SIEHE SEITE 72  
Stummer Diener. Stahlrohr, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Rutschstopp aus Silikon für Hosen. Kunststoffgleiter in Schwarz.

## Regale

## Accessoires



**NOTOS STANDING DESK** 1997  
THOMAS KÜHL + ANDREAS KROB  
H 140 / B 78 / T 68

SIEHE SEITE 135  
Stehpult. Stufenlos höhenverstellbar. Fünf Neigungswinkel. Zusammenklappbar. Gestell aus Stahlrohr, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in Tiefschwarz oder Weißaluminium. Ablage aus Multiplex echtholz furniert in Esche schwarz gebeizt oder in Ahorn, klar lackiert. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**NYMPHENBURG COAT STAND** 1908  
OTTO BLÜMEL  
H 180 / B 49 / T 44

SIEHE SEITEN 21, 25, 112  
Garderobenständer. Messing, pulverbeschichtet in Schwarz oder vernickelt.



**SATURN COAT STAND** 2007  
BARBER OSGERBY  
H 165 / B 59 / T 53

SIEHE SEITEN 101, 103, 129, 166  
Garderobenständer. Buche massiv, schwarz gebeizt oder Eiche oder Nussbaum massiv, natur, klar lackiert. Schwarze Metallhaken. Kunststoffgleiter in Schwarz.



**TADAIMA CONSOLE** 2017  
A+A COOREN  
H 88 / B 73 / T 21

SIEHE SEITEN 63, 144  
Wandkonsole. Eiche massiv, natur, braun oder schwarz gebeizt, klar lackiert. Rutschhemmende Kunststoffgleiter, transparent, auf der Unterseite.



**USHA UMBRELLA STAND** 1932  
ECKART MUTHESIUS  
H 50 / D 28

SIEHE SEITE 112  
Schirmständer. Flachstahl, pulverbeschichtet in Schwarz oder verchromt. Sockel aus Holz, seidenmatt schwarz lackiert. Tropfwanne aus Stahlblech schwarz oder grau lackiert.



**SHIA VASE** 2020 CLASSICON  
H 30 / D 20  
SIEHE SEITEN 4, 53, 82  
**VASE** 2014 CLASSICON  
H 20 / D 22  
SIEHE SEITEN 47, 61, 109, 134  
**BOWL** 2014 CLASSICON  
H 10 / D 32  
SIEHE SEITEN 37, 110

Vasen und Schale. Mundgeblasenes Glas in verschiedenen Farben.



**BELL SIDE TABLE MINIATURE** 2014  
SEBASTIAN HERKNER  
H 11 / D 10

SIEHE SEITE 70  
Miniatur. Im Verhältnis 1:5 zum Original. Mundgeblasener Glasfuß in verschiedenen Farben mit Metallaufsatz aus massivem Messing, klar lackiert oder aus massivem Stahl, schwarz lackiert. Oder Glasfuß in Quarzgrau mit Metallaufsatz aus massivem Kupfer, klar lackiert. Tischplatte aus Kristallglas, schwarz lackiert.



**SOL SIDE TABLE MINIATURE** 2021  
ORTEGAGUIJARRO  
H 10,2 / B 10 / T 9,4

SIEHE SEITE 1  
Miniatur. Im Verhältnis 1:5 zum Original. Parsolglas in Bronze oder Grau.

Limited Edition



**BRICK SCREEN** 1922-1925  
EILEEN GRAY  
H 187 / B 115 / T 24

SIEHE SEITEN 13, 26, 27, 157  
Paravent. Edelstahlgerüst. Beilagscheiben, Abstandshalter und Endkappen aus massivem Messing, poliert und klar lackiert. Paneele mit Klavierlackoberfläche in Schwarz. Handgefertigt in Deutschland. Erste aufwändig und handwerklich perfektionierte Version des Brick Screen, die vom Lizenzgeber Aram Designs Ltd., London, autorisiert wurde. Der Brick Screen wird auf Bestellung in einer limitierten Auflage von 75 Stück hergestellt. Jedes Exemplar trägt eine Eileen Gray Signatur und ist nummeriert.

Teppiche



**BLUE MARINE RUG** 1926-1935  
EILEEN GRAY  
L 215 / B 110

SIEHE SEITE 41  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.



**BONAPARTE RUG** 1926-1935  
EILEEN GRAY  
L 210 / B 100

SIEHE SEITE 25  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.



**CASTELLAR RUG** 1926-1935  
EILEEN GRAY  
L 175 / B 175

SIEHE SEITE 54  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.



**CENTIMETRE RUG** 1926  
EILEEN GRAY  
L 300 / B 200

SIEHE SEITEN 36, 37  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.



**KILKENNY RUG** 1926-1935  
EILEEN GRAY  
L 201 / B 235

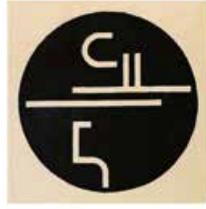
SIEHE SEITE 83  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.

# Teppiche, Leuchten



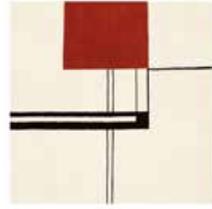
**ROQUEBRUNE RUG** 1926-1935  
EILEEN GRAY  
L 200 / B 200

SIEHE SEITEN 34, 110  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.



**ST. TROPEZ RUG** 1926-1935  
EILEEN GRAY  
L 204 / B 204

SIEHE SEITEN 129, 164  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.



**WENDINGEN RUG** 1926-1935  
EILEEN GRAY  
L 200 / B 208

SIEHE SEITE 125  
Teppich aus 100% reiner Wolle. Biologische Farbstoffe. Handgeknüpft mit einer Dichte von 80 Knoten pro square inch (6,45 cm<sup>2</sup>). Maßtoleranzen von +/- 5 cm möglich. Teppiche nur in Originalgrößen erhältlich.

## Leuchten



**PAILLA WALL LAMP** 1927  
EILEEN GRAY  
T 12 / D 8.5

SIEHE SEITE 72  
Wandleuchte. Verchromter Stahl. Zweiteiliger Zylinder mit Schraubgewinde.



**LANTERN LIGHT TABLE LAMP** 2017  
NERI&HU  
H 54 / B 21 / T 17

SIEHE SEITEN 80, 81, 169  
Tischleuchte. Gestell aus massivem Messing, natur, brüniert oder verkupfert, klar lackiert. Lampenschirm aus mundgeblasenem Kristallglas in Grau. Diffusor aus Opalglas, weiß satiniert. Druckschalter, dimmbar. Inklusive LED Sonderleuchtmittel. Netzgerät mit Wechselstecker für Europa, UK, Australien und USA. Filzgleiter in Schwarz.



**LANTERN LIGHT FLOOR LAMP MEDIUM & TALL** 2017  
NERI&HU  
Medium H 135 / D 23, Tall H 170 / D 28

SIEHE SEITEN 32, 71, 86  
Stehleuchte. Erhältlich in zwei Höhen. Gestell aus massivem Messing, natur, brüniert oder verkupfert, klar lackiert. Lampenschirm aus mundgeblasenem Kristallglas in Grau. Diffusor aus Opalglas weiß satiniert. Fußschalter, dimmbar. Inklusive LED Sonderleuchtmittel. Netzgerät mit Wechselstecker für Europa, UK, Australien und USA. Filzgleiter in Schwarz.



**ORBIS DESK LAMP** 1994  
HERBERT H. SCHULTES  
H 56-103 / D 26

SIEHE SEITEN 107, 109  
Schreibtischleuchte. Fuß und Reflektor aus Metall mit matt schwarzem Strukturlack oder verchromt. Rohre und Gelenke aus Metall verchromt. Verstellbare, kabellose Gelenke ermöglichen eine Vielzahl von Positionen. Reflektor dreh- und schwenkbar. Kippschalter. Kunststoffgleiter transparent.



**ORBIS FLOOR LAMP** 1994  
HERBERT H. SCHULTES  
H 108-158 / D 26

SIEHE SEITEN 107, 108, 135  
Stehleuchte. Fuß und Reflektor aus Metall mit matt schwarzem Strukturlack oder verchromt. Rohre und Gelenke aus Metall verchromt. Verstellbare, kabellose Gelenke ermöglichen eine Vielzahl von Positionen. Reflektor dreh- und schwenkbar. Fußschalter, dimmbar. Kunststoffgleiter transparent.



**PLISSÉE FLOOR LAMP** 2020  
SEBASTIAN HERKNER  
H 92 / D 40

SIEHE SEITEN 9, 14, 83, 85, 88, 105  
Stehleuchte. Gestell aus Aluminium, schwarz oder bronze lackiert oder Messing eloxal lackiert. Mundgeblasener Lampenschirm aus Opalglas beidseitig weiß satiniert mit plissierter Oberfläche. Druckschalter oben im Gestell integriert, stufenlos dimmbar mit Memory-Funktion. Filzgleiter in Schwarz.



**ROATTINO FLOOR LAMP** 1931  
EILEEN GRAY  
H 151 / B 68 / T 25

SIEHE SEITEN 59, 137, 142  
Stehleuchte. S-förmig gebogenes Stahlrohr, schwarz lackiert. Drehpunkt im Rohr ermöglicht variable Positionen des Schirms. Fuß aus Stahl, schwarz lackiert. Lampenschirm aus Stoff in Weiß, innen plastifiziert (schwer entflammbar nach B1). Fußschalter. Filzgleiter in Grau.



**TUBE LIGHT FLOOR LAMP** 1927  
EILEEN GRAY  
H 104 / D 25

SIEHE SEITEN 8, 24, 25, 48, 113, 132  
Stehleuchte. Verchromtes Stahlrohr mit schwarzen Kunststofffassungen zur Aufnahme des Leuchtmittels. Bodenplatte aus verchromtem Metall mit Druckschalter. Filzgleiter in Grau.



**BELL LIGHT PENDANT LAMP** 2013  
SEBASTIAN HERKNER  
Größe 1 H 40 / D 45, Größe 2 H 53 / D 32, Größe 3 H 34 / D 29, Größe 4 H 41 / D 35, KL 400

SIEHE SEITEN 69, 97, 102, 110, 117  
Hängeleuchte. Erhältlich in 21 Varianten, individuell kombinierbar aus verschiedenen Modulen: Leuchtenkopf aus Metall, pulverbeschichtet in Anthrazitgrau oder aus massivem Messing oder Kupfer, klar lackiert. Lampenschirm aus Stoff in Weiß oder Grün, innen weiß plastifiziert (schwer entflammbar nach B1) oder Metallkorb verkupfert, klar lackiert. Oder mundgeblasener Lampenschirm aus Opalglas weiß satiniert oder Kristallglas in Grau. Schwarzes Kabel.



**SELENE PENDANT LAMP** 2006  
SANDRA LINDNER  
D 20, 25, 30, 35, 45 / KL 400

SIEHE SEITEN 37, 42, 43, 78, 83, 93, 125, 134, 143, 166, 168, 169, 170, 171  
Hängeleuchte. Erhältlich in fünf Größen. Mundgeblasene Klarglaskugel. Zentrisch aufgehängt durch einen fünfarmigen Leuchtenkopf. Insektenschutz-Abdeckscheibe und Leuchtenkopf aus Metall, schwarz lackiert oder vermessingt oder verkupfert, klar lackiert. Schwarzes Kabel, stoffummantelt.



## Impressum

**Kreativdirektor (Konzept, Gestaltung und Bildsprache):** Thomas Biswanger  
**Grafikdesign, Fotoshootings und Projektleitung ClassiCon:** Verena Nobbe

**Fotos:** Elias Hassos

Außerdem: François Halard, Gerhardt Kellermann, Mark Seelen, Daniel Breidt, Felix Holzer, Florian Holzherr, Thomas Popinger, Pascal Gambarte, Thomas Biswanger, Dirk Holm, Evan Dion (S. 99), Jens Mauritz für windsor. (S. 101)

**Designerfotos:** Cooren: Joseph Melin, Herkner: Lutz Sternstein, Wilmotte: Lola Halifa-Legrand, Barber Osgerby: Alisa Connan, Goldberg: Monica Menez, Weisshaar: Matthias Ziegler, Grcic: Julian Baumann, Torres: Felipe Abe, Haas: Markus Jans, Sauerbruch Hutton: Markus Lanz / Architekturgalerie München

**Produktfotos:** Felix Holzer

**Referenzen:** Hotel de Tourrel: Foto Bruno Suet - Porsche Studio Cheongdam: Interior Design Designliga, Foto SSCL, SOHOME - Nordstrom Flagship Store: Foto Connie Zhou - Four Seasons Hotel New York: Foto Gabrielle Pilotti Langdon/Architectural Digest (C) Conde Nast - Audemars Piguet: Foto David von Becker - New York Bar: Copyright Estrel Berlin / Andreas Gehrke - Le Labo: Etic for Lexus Design Pavilion 2017 by Émilie Delalande - L'Oréal Seine 62: Design Studio Maison Sarah Lavoine, Foto Francis Amiard - Hilton Brisbane: Foto Sharrin Rees - Relais & Châteaux Mammertsberg (mammertsberg.ch) Architektin Tilla Theus - JW Marriott Resort & Spa: Architekten Matteo Thun & Partners - Munich Re: Architekten Sauerbruch Hutton, Foto: Philipp Löffler - Junshan Cultural Center: Architekten Neri&Hu, Foto Xia Zhi - Beirut Terraces: Architekten Herzog & de Meuron, Foto Iwan Baan - Sulwhasoo, Selfridges, The Sukhothai: Architekten Neri&Hu, Foto Pedro Pegenaute - InterContinental Ljubljana: Interior Design wrightassociates, München, Foto Will Pryce - FHNW Muttenz: Foto Tom Bisig - Creutz & Partners Global Asset Management S.A.: Foto Serge Brison - Four Seasons Hotel San Francisco: Foto Don Riddle - Erste Campus: Foto Toni Rappersberger - Sheraton Grand Tbilisi Metechi Palace: Interior Design wrightassociates, München - Lonely Boutique: Design Rufus Knight, Knight Associates, Foto Simon Wilson - Office for International Shipping Company: Architekten SHH (shh.co.uk), Foto Alastair Lever - Jean-Georges: Architekten Neri&Hu

### Artikel Villa E1027 von Eileen Gray

Fotos: Mary Gaudin, Manuel Bougot, Richard Powers und Christian Kain  
Text: Tish Wrigley  
Beitrag ursprünglich in Auftrag gegeben und abgedruckt mit Genehmigung von anothermag.com. Übersetzung ins Deutsche von SATS Translation Services, Katja Steiner, für ClassiCon

**Text:** Harald Willenbrock, Gabriele Thiels und ClassiCon GmbH

**Lithografie:** Wolfgang Perez, Matthias Griesel

**Umschlag:** Gmund Papier

**Druck:** Druckerei Vogl GmbH & Co KG

© ClassiCon GmbH, München

Technische Änderungen vorbehalten, Farbabweichungen und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

## Copyright / Lizenzrechte

### ClassiCon® 2021

Alle Rechte vorbehalten. Kein Produkt oder Inhalt in diesem Katalog darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis reproduziert oder kopiert werden.

### Eileen Gray Designs:

Authorised by The World Licence Holder Aram Designs Ltd., London

## Abkürzungen / Maßangaben

H Höhe, B Breite, T Tiefe, L Länge, D Durchmesser, SH Sitzhöhe, TH Tischhöhe, KL Kabellänge. Alle Maßangaben in cm.



**ClassiCon GmbH**  
Sigmund-Riefler-Bogen 3  
81829 München  
Deutschland

Tel + 49 89 748133 0  
info@classicon.com  
www.classicon.com

**Showroom**

Mo.-Do. 8:30 - 17:00 Uhr  
Fr. 8:30 - 15:00 Uhr  
Bitte mit Terminabsprache